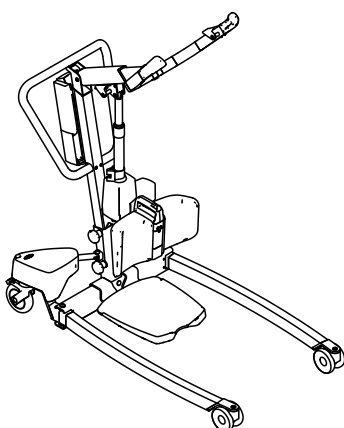
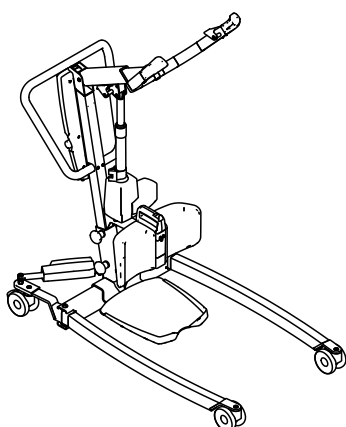
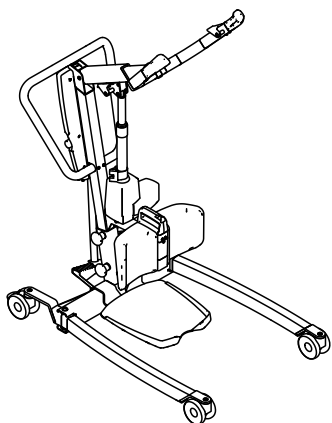
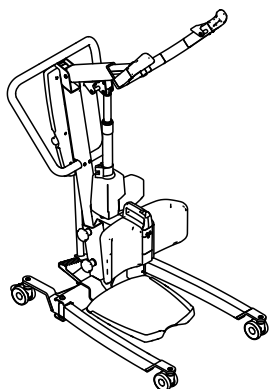




Invacare® ISA™

ISA™ COMPACT, ISA™ STANDARD,
ISA™ PLUS, ISA™ XPLUS

de **Patientenlifter mit Aufstehhilfe**
Servicehandbuch



ANBIETER: Bewahren Sie dieses Handbuch auf.

Die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren DÜRFEN
ausschließlich von einem qualifizierten Techniker



Yes, you can.®

Inhalt

1	Allgemeines	3
1.1	Einleitung	3
1.1.1	Symbole in diesem Dokument	3
2	Sicherheit	4
2.1	Allgemeine Sicherheitsinformationen	4
2.2	Hauptkomponenten des Lifters	4
3	Wartung	5
3.1	Serviceintervall	5
3.2	Anzugsdrehmomente	5
3.3	Zurücksetzen des Servicezählers	5
3.4	Checkliste für die Service-Inspektion	6
4	Störungen beheben	8
4.1	Erkennen und Beheben von Mängeln	8
5	Anweisungen	10
5.1	Austauschen der 75-mm-Schwenkrollen	10
5.2	Austauschen der 100-mm-Schwenkrollen	10
5.3	Austauschen der 125-mm-Schwenkrollen	11
5.4	Austauschen des Auslegers samt Hebearm	12
5.5	Austauschen des Ausleger-Verstellmotors	13
5.6	Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors ohne Abdeckung	14
5.7	Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors mit Abdeckung	15
5.8	Austauschen der elektrischen Fußschienen ohne Verstellmotorabdeckung	17
5.9	Austauschen von elektrischen Fußschienen mit Verstellmotorabdeckung	18
5.10	Austauschen des Fußpedals und/oder der Stangen	19
5.10.1	Austauschen der Pedalachse	20
5.11	Austauschen der manuellen Fußschienen	21
5.12	Austauschen der Steuerungseinheit CBJ Home	22
5.13	Austauschen der Steuerungseinheit CBJ Care/CBJ1/CBJ2	23
5.14	Austauschen der Handgriffe	24
5.15	Austauschen der Haken	24
5.16	Austauschen der Beinstütze (neue Modelle)	25
5.17	Einsetzen des Federstifts	26
5.18	Austauschen der Beinstütze	27
5.19	Austauschen der Schienbeinkissen (neue Modelle)	28
5.20	Austauschen der Schienbeinkissen	30
5.21	Austauschen der Fußplatte	32
5.22	Austauschen der Fersenstütze	32
5.23	Montage des Hebels für manuelle Fahrgestellspreizung	33
5.24	Anbringen des Beingurts	34

1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zur Montage, Einstellung und umfassenden Instandhaltung des Produkts. Lesen Sie das Dokument und die Gebrauchsanweisung sorgfältig und befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen, damit ein sicherer Umgang mit dem Produkt gewährleistet ist.

Sie finden die Gebrauchsanweisung auf der Website von Invacare oder erhalten sie von Ihrem Invacare-Vertreter. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Invacare behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung abzuändern.

Vergewissern Sie sich vor dem Lesen dieses Dokuments, dass Sie die aktuelle Fassung haben. Die aktuelle Fassung können Sie als PDF-Datei von der Invacare-Website herunterladen.

Frühere Produktversionen sind möglicherweise nicht in der aktuellen Version dieses Handbuchs beschrieben. Wenn Sie Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie bitte Invacare.

Die Gebrauchsanweisung enthält Informationen für Käufer und Hinweise für Benutzer.

Weitere Informationen zum Produkt, z. B. Informationen zu Produktsicherheitshinweisen oder zu einem Produktrückruf, erhalten Sie von Ihrem Invacare-Vertreter. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

1.1.1 Symbole in diesem Dokument

In diesem Dokument werden Symbole und Signalwörter verwendet, um auf Gefahren oder unsichere Praktiken hinzuweisen, die zu Verletzungen oder Sachschäden führen können.

Dieses Dokument wird in Graustufen gedruckt. Zu Ihrer Information: Die Sicherheitshinweise haben gemäß ANSI Z535.6 folgende Farbkodierung: Gefahr (Rot), Warnung (Orange), Vorsicht (Gelb) und Hinweis (Blau).

Die Definitionen der verwendeten Signalwörter finden Sie in den nachstehenden Informationen.



WARNUNG!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu leichten Verletzungen führen kann.



HINWEIS!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.



Tipps und Empfehlungen

Nützliche Tipps, Empfehlungen und Informationen für eine effiziente und reibungslose Verwendung.

Sonstige Symbole

(Gilt nicht für Handbücher)



Triman

Nützliche Tipps, Empfehlungen und Informationen für eine effiziente und reibungslose Verwendung.



UKRP

Weist darauf hin, wenn ein Produkt nicht im Vereinigten Königreich hergestellt wurde.

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

- Die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren dürfen nur von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile.
- Verwenden Sie dieses Produkt oder vorhandenes optionales Zubehör erst, nachdem Sie diese Anweisungen und mögliches zusätzliches Anweisungsmaterial, wie zu dem Produkt oder dem optionalen Zubehör gehörende Gebrauchsanweisungen, Installationshandbücher oder Merkblätter, vollständig gelesen und verstanden haben.
- Stellen Sie nach jedem Montageschritt sicher, dass alle Befestigungspunkte ordnungsgemäß festgezogen sind und alle Teile einwandfrei funktionieren.



WARNUNG!

Kontaminationsgefahr

- Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt vor der Wartung.



HINWEIS!

Die Montage von Zubehörteilen ist in diesem Servicehandbuch nicht notwendigerweise beschrieben. Beachten Sie hierzu das mit dem Zubehörteil mitgelieferte Handbuch.

- Weitere Handbücher können bei Invacare angefordert werden. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.



HINWEIS!

Bestimmte Ersatzteile sind nur als Satz erhältlich. Verwenden Sie stets den kompletten neuen Satz, wenn Sie ein Teil ersetzen.

- Ersatzteile können bei Invacare bestellt werden. Auf der landesspezifischen Website von Invacare steht Ihnen hierfür unser elektronischer Ersatzteilkatalog zur Verfügung.



HINWEIS!

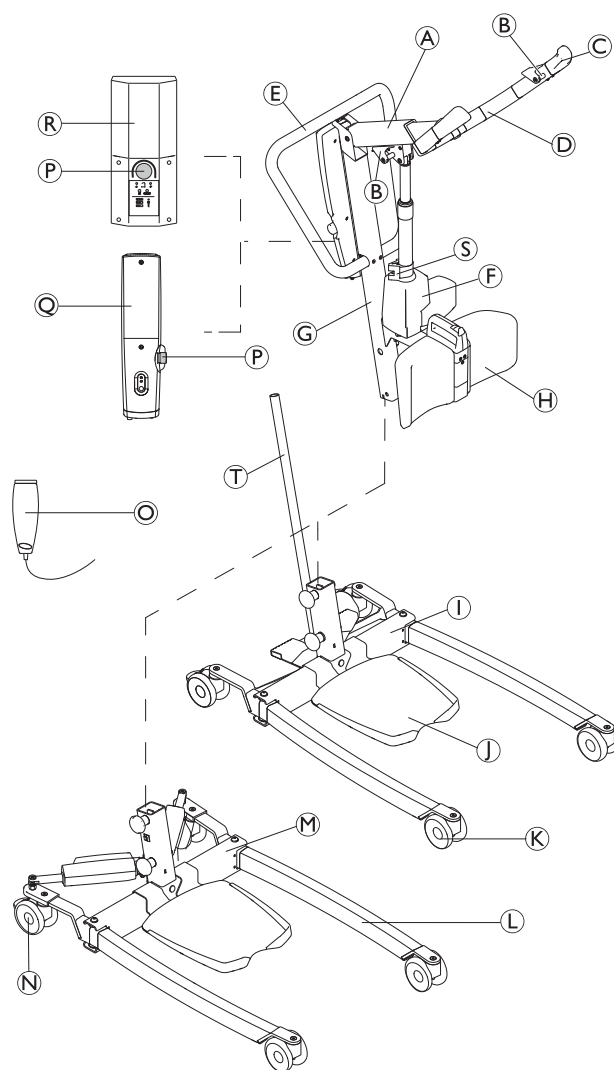
Weitere Informationen zu folgenden Themen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung:

- Technische Daten
- Produktkomponenten
- Etiketten
- Zusätzliche Sicherheitsanweisungen
- Reinigungs- und Desinfektionsanweisungen



Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

2.2 Hauptkomponenten des Lifters



A	Ausleger
B	Haken für Hebetuch
C	Handgriff
D	Hebearm
E	Schiebestange
F	Hubverstellmotor
G	Mast
H	Beinstütze (fest oder schwenkbar)
I	Basis mit Fußpedal für manuelle Fahrgestellspreizung
J	Fußplatte (hoch, niedrig oder geneigt)
K	Vordere Schwenkrollen
L	Bein
M	Basis mit Verstellmotoren für elektrische Fahrgestellspreizung – mit oder ohne Verstellmotorabdeckung
N	Hintere Schwenkrollen mit Bremse
O	Handbedienteil
P	Notausfunktion
Q	CBJ Home Steuerungseinheit mit integriertem Akku
R	CBJ Care, CBJ1 oder CBJ2 Steuerungseinheit mit abnehmbarem Akku
S	Mechanische Notabsenkung
T	Hebel für manuelle Fahrgestellspreizung

3 Wartung

3.1 Serviceintervall

Sofern die lokalen Anforderungen nichts anderes vorsehen, muss mindestens alle 12 Monate ein Service gemäß der „Checkliste zur Sicherheitsinspektion“ durchgeführt werden. Bei der Durchführung des jährlichen bzw. regelmäßigen Service müssen alle Teile, die Lasten tragen sollen, mindestens mit maximaler Last getestet werden. Alle Sicherheitsfunktionen müssen gemäß ISO 10535 überprüft werden.

3.2 Anzugdrehmomente



HINWEIS!

Die Befestigungsteile nicht zu fest anziehen, andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden.

Soweit in den spezifischen Anweisungen nicht anders ausgeführt finden die folgenden Richtwerte Anwendung:

Gewinde	Anzugdrehmoment in Nm ($\pm 10\%$)
M4	3 Nm
M5	6 Nm
M6	10 Nm
M8	25 Nm
M10	49 Nm
M12	80 Nm
M14	120 Nm
M16	180 Nm

3.3 Zurücksetzen des Servicezählers

(nur Steuerungseinheit CBJ Care)

Zum Zurücksetzen des Servicezählers nach Ende der Servicemaßnahmen:

1. Nehmen Sie das Handbedienteil zur Hand.
2. Halten Sie die **UP**-Taste und die **DOWN**-Taste gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt.
 - a. Sobald der Servicezähler zurückgesetzt wird, ist ein Ton zu hören.

Der Servicezähler ist nun zurückgesetzt und zeigt nach 12 Monaten oder 8000 Zyklen erneuten Wartungsbedarf an.



Die Serviceanzeige zeigt nach 12 Monaten oder 8000 Zyklen erneuten Wartungsbedarf an (abhängig davon, was zuerst erreicht wird).



Falls der Servicezähler auf einen kürzeren Zeitraum als 12 Monate eingestellt werden soll, benötigen Sie ein spezielles Bedienfeld und weitere Anweisungen. Wenden Sie sich an Invacare, um dieses Bedienfeld und die Anweisungen anzufordern.

3.4 Checkliste für die Service-Inspektion

	Modell:	REF-/SN-Nummer:	1/2
---	---------	-----------------	-----

! HINWEIS!
 Abhilfemaßnahmen müssen durch einen qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
 Anweisungen zum Austauschen und Einstellen der Hauptkomponenten sind dem Servicehandbuch zu entnehmen.

Kontrollpunkte für Invacare® ISA™ gemäß ISO 10535:2006 Annex B	✓	✗	Anmerkung
Allgemeine Inspektion			
Keine nicht autorisierten Veränderungen			
Alle Etiketten sind vorhanden und lesbar. (siehe vollständige Liste der Etiketten in der Gebrauchsanweisung)			
Sichere Nutzlast auf Typenschild und am Ausleger sichtbar gekennzeichnet			
Gebrauchsanweisung verfügbar			
Sichtprüfung von mechanischen Teilen			
Keine Abnutzung und Verformung an Drehpunkten und Bolzen (Beinstütze-Basis-Verbindung, Mast-Ausleger-Verbindung, Befestigungen des Verstellmotors)			
Alle Verbindungselemente (Schrauben und Bolzen) vorhanden und ordnungsgemäß angezogen oder gesichert			
Keine Verformungen, Risse oder andere Schäden an Schweißpunkten			
Oberflächen frei von Beschädigungen und Korrosion			
Keine Verformung der Metallstruktur (Fußschienen, Basis, Mast, Ausleger und Hebearm)			
Keine Verformung, Abnutzung, scharfe Kanten oder andere Beschädigungen an den Gurthaken			
Keine Verformung oder andere Beschädigungen an Hebearmhebel, Fahrgestellspreizungshebel und Beinstützenfreigabehebel			
Keine Abnutzung oder Beschädigung an Handgriffen und Schienbeinkissen			
Schwenkrollen frei von Beschädigungen, Ablagerungen und Schmutz			
Sichtprüfung von elektrischen Teilen			
Alle Kabel sind unbeschädigt und ordnungsgemäß verlegt			
Keine Undichtigkeit an dem oder den Verstellmotoren			
Keine Risse oder andere Beschädigungen an Gehäusen (Verstellmotoren, Steuerungseinheit, Handbedienteil)			

	Modell:	REF-/SN-Nummer:	2/2
--	---------	-----------------	-----

Kontrollpunkte für Invacare® ISA™ gemäß ISO 10535:2006 Annex B	✓	✗	Anmerkung
Funktionsprüfungen			
Schwenkrollen lassen sich leicht schwenken und rollen			
Betätigen und Lösen der Schwenkrollenbremsen funktioniert einwandfrei			
Basis öffnet und schließt sich vollständig und reibungslos			
Notaus-Taste rastet beim Eindrücken ein und deaktiviert sämtliche elektrischen Funktionen			
Notaus-Taste kann durch Drehen der Taste im Uhrzeigersinn zurückgesetzt werden			
Notfunktionen an der Steuerungseinheit (Notabsenkung und ggf. Notanhebung) funktionieren einwandfrei			
Mechanische Notabsenkung senkt den Ausleger mit sicherer Geschwindigkeit ab			
Erfolgreicher Lasttest (voller Hubzyklus mit einer 65 % der maximalen Tragfähigkeit entsprechenden Last, angehängt an die zwei Haken des vollständig ausgezogenen Hebearms) mit ruhiger und reibungsloser Funktion des Verstellmotors			
Alle Tasten an der Steuerungseinheit und am Handbedienteil funktionieren und aktivieren die richtige Funktion			
Die Akkuanzeige und die LEDs an der Steuerungseinheit funktionieren einwandfrei			
Der Verstellmechanismus des Hebearms funktioniert einwandfrei (Freigabe, reibungslose Einstellung und Selbsthemmung)			
Der Verstellmechanismus der Beinstütze funktioniert einwandfrei (Freigabe, reibungslose Einstellung und Selbsthemmung)			

Gesamtbeurteilung

☐ Bestanden Es wurden keine Sicherheits- oder Funktionsmängel festgestellt.	☐ Nicht bestanden Es wurden Sicherheits- oder Funktionsmängel entdeckt, die abgestellt werden müssen. Anmerkungen:
--	--

Datum der nächsten Inspektion: _____

Name: _____ Datum/Unterschrift: _____

4 Störungen beheben

4.1 Erkennen und Beheben von Mängeln

Symptome	Mangel	Abhilfe
Patientenlifter erscheint locker	Mast/Fahrgestell-Verbindung ist locker	Mast/Fahrgestell-Verbindung kontrollieren und festziehen. Siehe „Anbringen des Masts“ in der Gebrauchsanweisung.
	Mast/Ausleger-Verbindung ist locker	Mast/Ausleger-Verbindung kontrollieren und festziehen. Siehe 5.4 <i>Austauschen des Auslegers samt Hebearm, Seite 12</i>
	Mechanismus für manuelle Fahrgestellspreizung locker	Die Schrauben der Stangen und/oder des Pedals kontrollieren und festziehen. Siehe 5.10 <i>Austauschen des Fußpedals und/oder der Stangen, Seite 19</i>
Schwenkrollen/Bremsen laut oder schwergängig	Flusen oder Schmutz in den Lagern	Entfernen Sie Flusen und Schmutz von den Rollen.
	Schwenkrollen/Bremsen sind beschädigt	Schwenkrollen austauschen. Siehe 5.1 <i>Austauschen der 75-mm-Schwenkrollen, Seite 10</i> oder 5.2 <i>Austauschen der 100-mm-Schwenkrollen, Seite 10</i> oder 5.3 <i>Austauschen der 125-mm-Schwenkrollen, Seite 11</i>
Drehgelenke quietschen oder knirschen	Drehgelenke sind abgenutzt oder beschädigt	Drehgelenke austauschen. Siehe 5.4 <i>Austauschen des Auslegers samt Hebearm, Seite 12</i> , 5.11 <i>Austauschen der manuellen Fußschienen, Seite 21</i> , 5.8 <i>Austauschen der elektrischen Fußschienen ohne Verstellmotorabdeckung, Seite 17</i> oder 5.9 <i>Austauschen von elektrischen Fußschienen mit Verstellmotorabdeckung, Seite 18</i> .
Elektrischer Verstellmotor hebt oder senkt den Ausleger nicht oder die Fußschienen öffnen/schließen sich auf Tastendruck nicht	Anschluss von Handbedienteil oder Verstellmotor locker	Korrekten Anschluss von Handbedienteil oder Verstellmotor herstellen. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse ordnungsgemäß sitzen und fest verbunden sind.
	Akku schwach	Akkus aufladen. Siehe „Aufladen des Akkus“ in der Gebrauchsanweisung.
	ROTE Notaus-Taste wurde gedrückt	Die ROTE Notaus-Taste IM UHRZEIGERSINN drehen, bis sie herauskommt.
	Akku nicht richtig an Steuerungseinheit angeschlossen	Den Akku wieder an die Steuerungseinheit anschließen. Siehe „Aufladen des Akkus“ in der Gebrauchsanweisung.

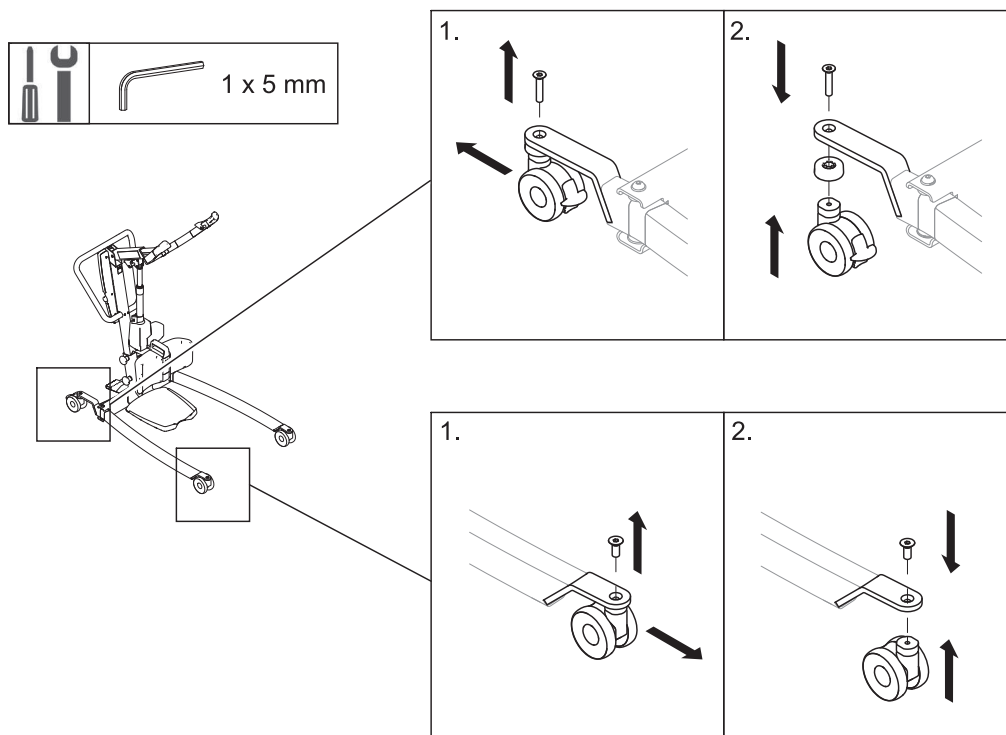
Symptome	Mangel	Abhilfe
Elektrischer Verstellmotor hebt oder senkt den Ausleger nicht oder die Fußschienen öffnen/schließen sich auf Tastendruck nicht	Anschlussklemmen sind beschädigt	Das Handbedienteil und/oder die Steuerungseinheit austauschen. Siehe 5.12 <i>Austauschen der Steuerungseinheit CBJ Home</i> , Seite 22 oder 5.13 <i>Austauschen der Steuerungseinheit CBJ Care/CBJ1/CBJ2</i> , Seite 23.
	Netzkabel in Steckdose eingesteckt	Das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
	Ausleger- oder Schenkel-Verstellmotor verschlissen oder beschädigt oder Welle verbogen	Den Verstellmotor austauschen. Siehe 5.5 <i>Austauschen des Ausleger-Verstellmotors</i> , Seite 13, 5.6 <i>Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors ohne Abdeckung</i> , Seite 14 oder 5.7 <i>Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors mit Abdeckung</i> , Seite 15.
Ungewöhnliches Geräusch vom Verstellmotor	Ausleger- oder Schenkel-Verstellmotor verschlissen oder beschädigt oder Welle verbogen	Den Verstellmotor austauschen. Siehe 5.5 <i>Austauschen des Ausleger-Verstellmotors</i> , Seite 13, 5.6 <i>Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors ohne Abdeckung</i> , Seite 14 oder 5.7 <i>Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors mit Abdeckung</i> , Seite 15.
Ausleger senkt in oberster Position nicht ab	Ausleger benötigt ein Mindestgewicht, um sich aus der obersten Position zu senken	Den Ausleger leicht nach unten ziehen.
Ausleger senkt sich nicht bei Kraftrücknahme	Ansatzbolzen zwischen Ausleger und Mast möglicherweise nicht richtig angebracht	Die Mast/Ausleger-Verbindung überprüfen. Siehe 5.4 <i>Austauschen des Auslegers samt Hebearm</i> , Seite 12.
Die Steuerungseinheit piept beim Anheben und der Motor kommt zum Halt	Max. Last wurde überschritten	Die Last reduzieren (der Lifter funktioniert wieder normal).
Die manuellen Fußschienen öffnen sich bei Betätigung des Pedals bzw. des Hebels nicht	Die Mechanik ist beschädigt	Das Fußpedal und/oder die Stangen austauschen. Siehe 5.10 <i>Austauschen des Fußpedals und/oder der Stangen</i> , Seite 19.
Hebearm kann nicht eingestellt werden	Einstellungsmechanismus ist beschädigt	Ausleger samt Hebearm austauschen. Siehe 5.4 <i>Austauschen des Auslegers samt Hebearm</i> , Seite 12
Beinstütze kann nicht montiert oder eingestellt werden	Beingurt blockiert die Rückseite der Beinstütze	Rückseite der Beinstütze freimachen.
	Einstellungsmechanismus ist beschädigt	Beinstütze austauschen. Siehe 5.18 <i>Austauschen der Beinstütze</i> , Seite 27.



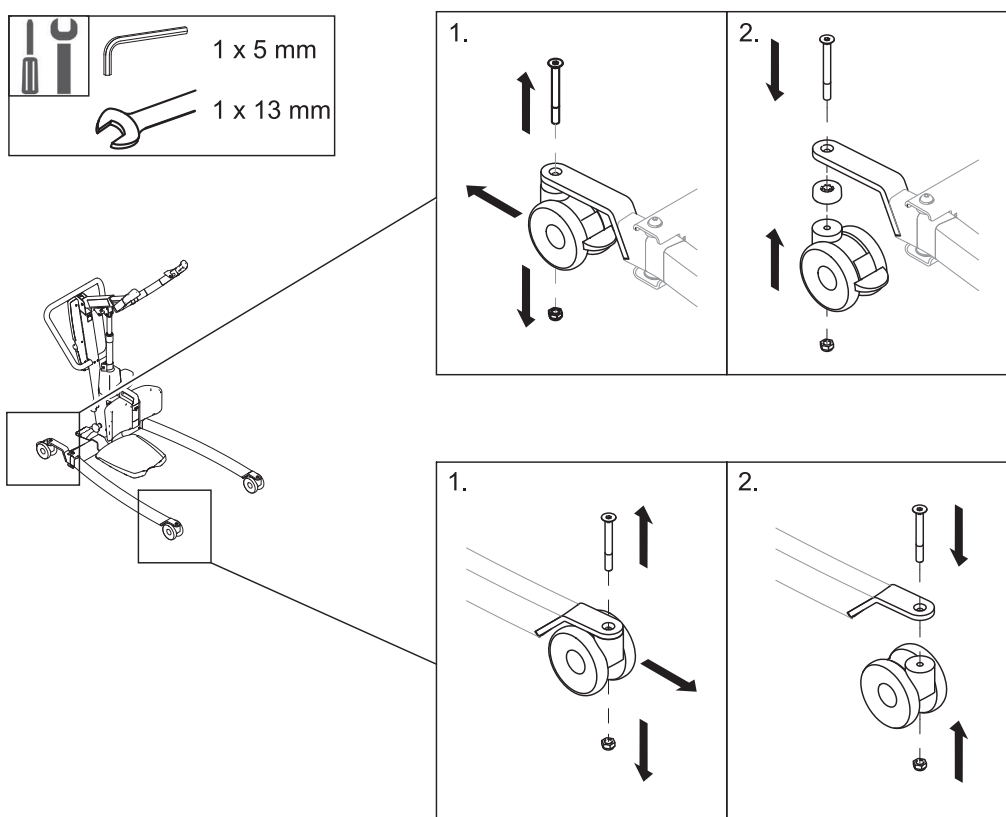
Wenden Sie sich an Ihren Invacare-Anbieter oder -Vertreter, falls das Problem durch die oben aufgeführten Schritte nicht behoben werden kann.

5 Anweisungen

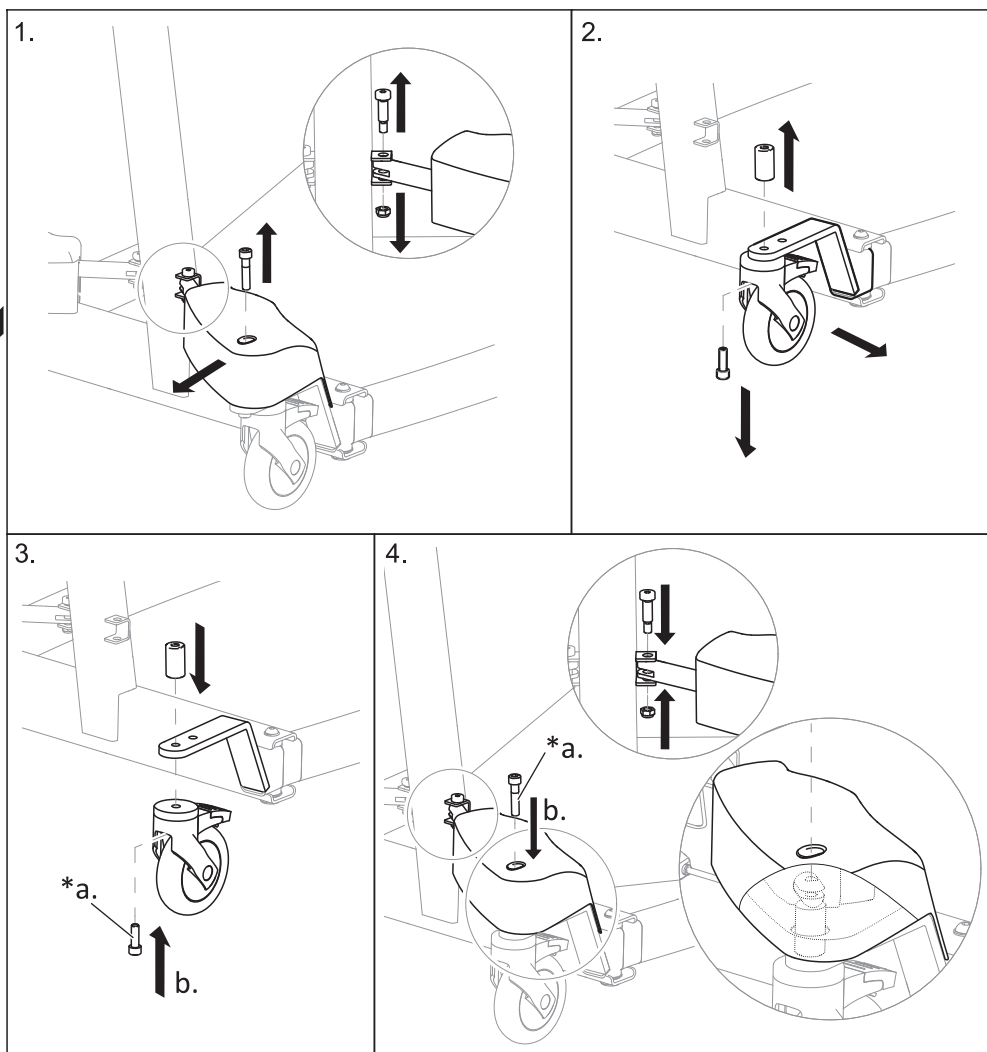
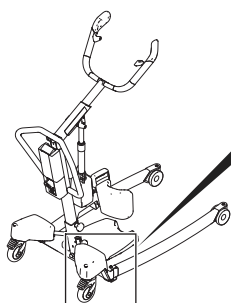
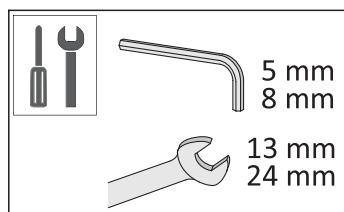
5.1 Austauschen der 75-mm-Schwenkrollen



5.2 Austauschen der 100-mm-Schwenkrollen

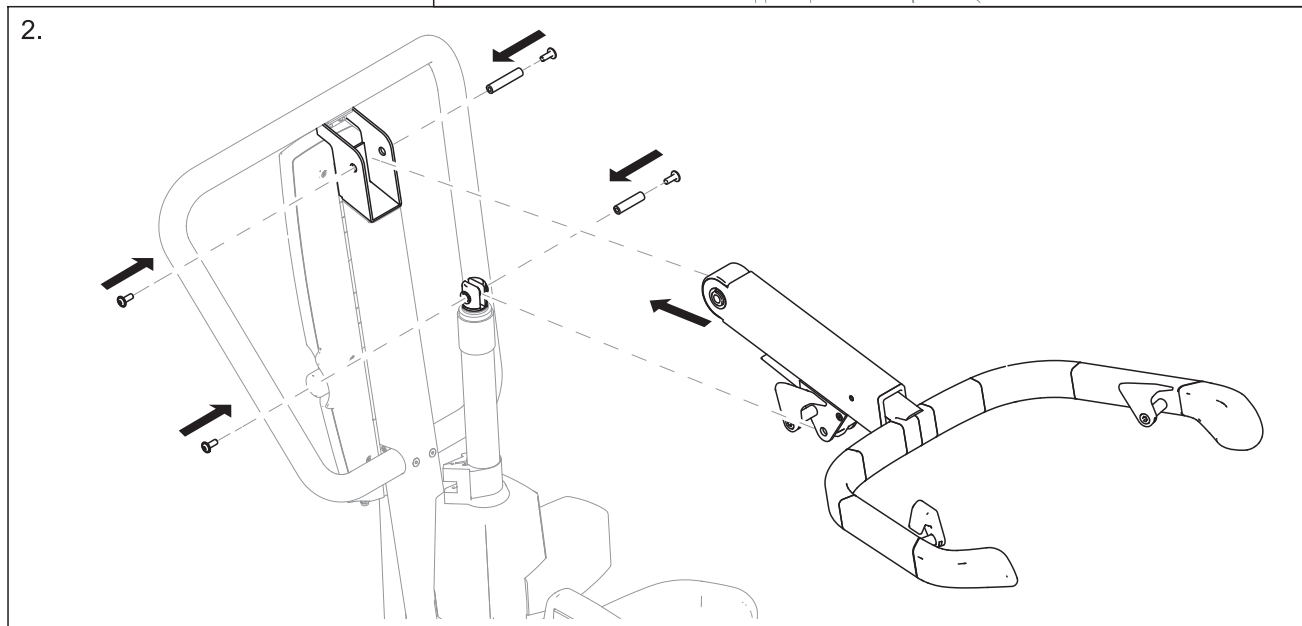
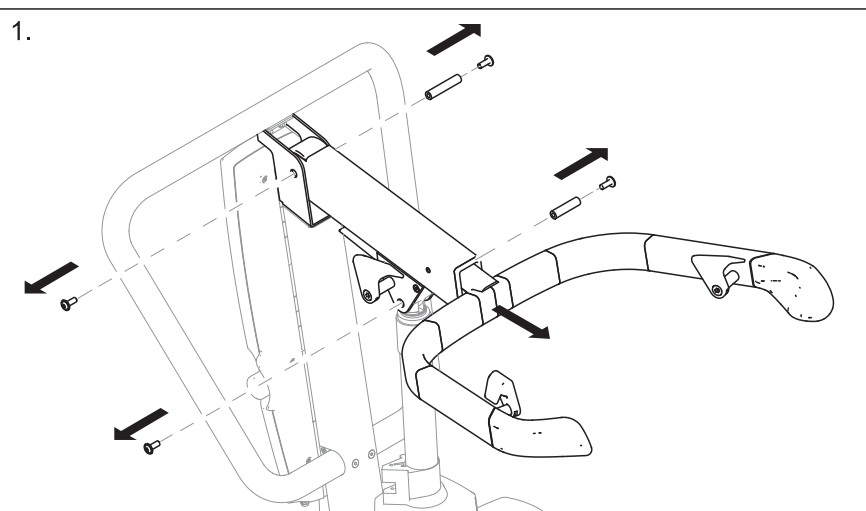
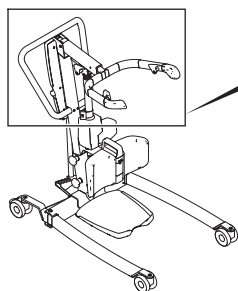
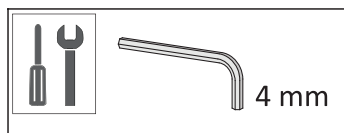


5.3 Austauschen der 125-mm-Schwenkrollen

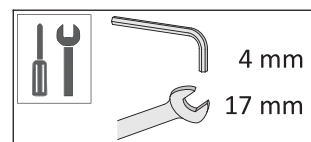
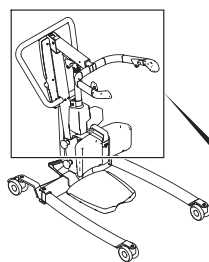


***a.** Mittelstarken Schraubensicherungslack auftragen.

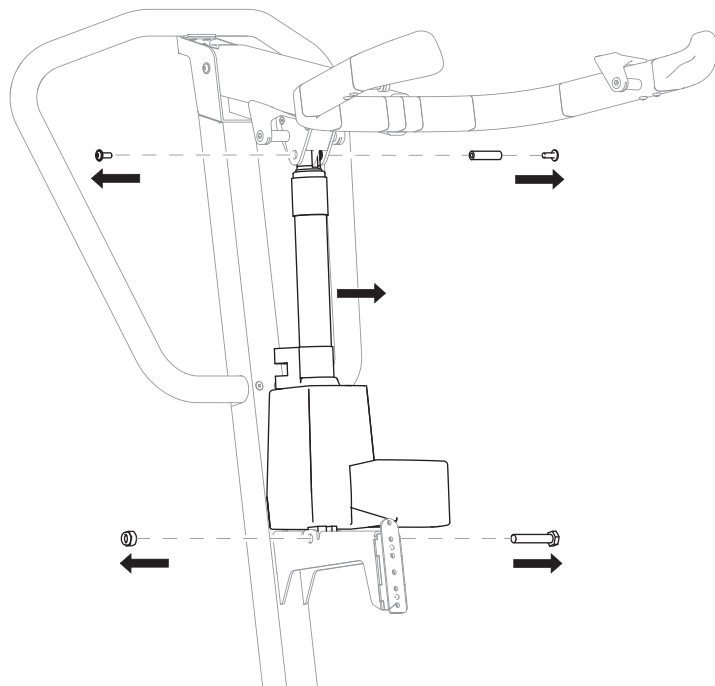
5.4 Austauschen des Auslegers samt Hebearm



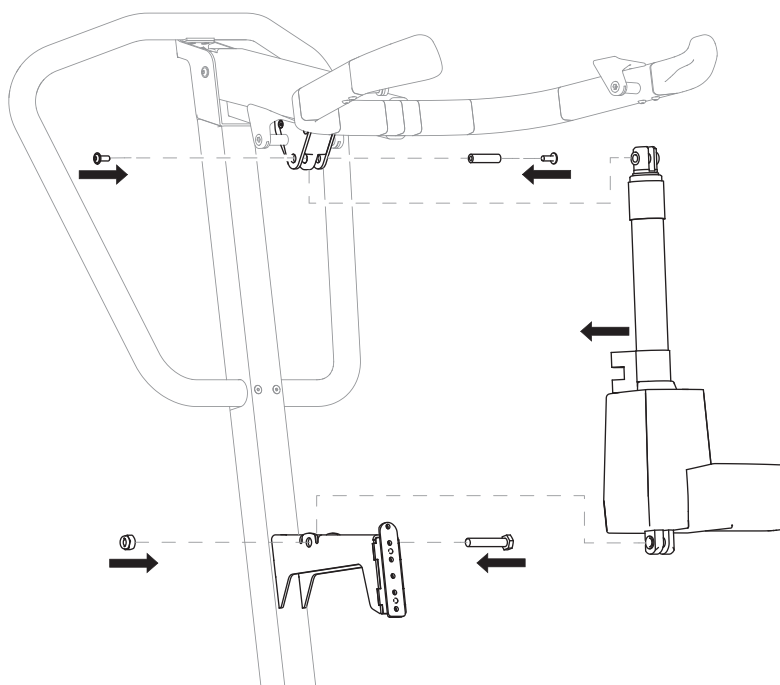
5.5 Austauschen des Ausleger-Verstellmotors



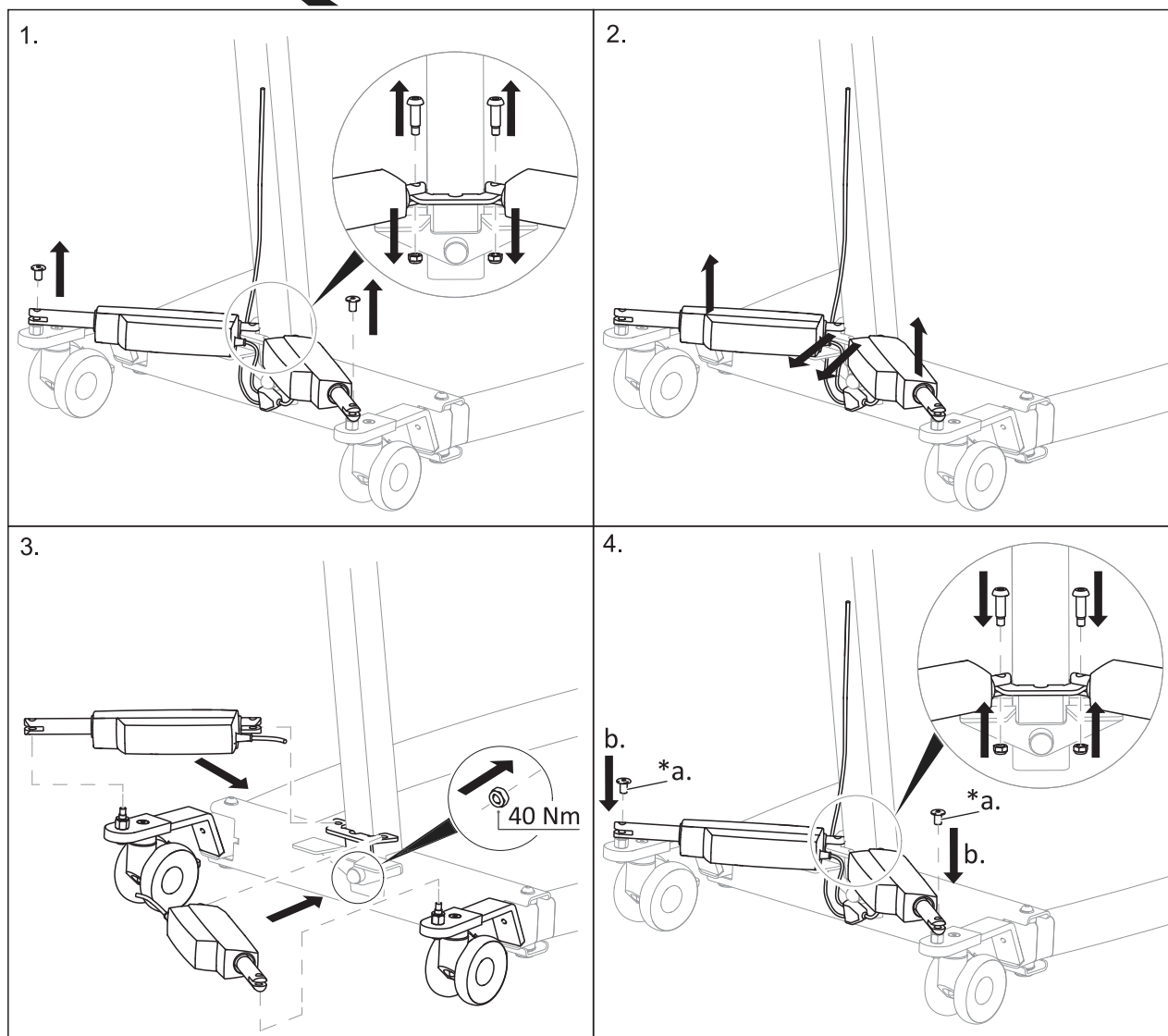
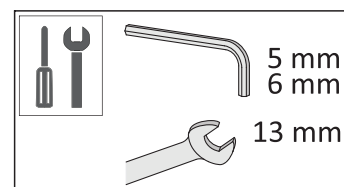
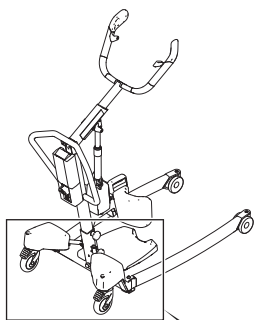
1.



2.

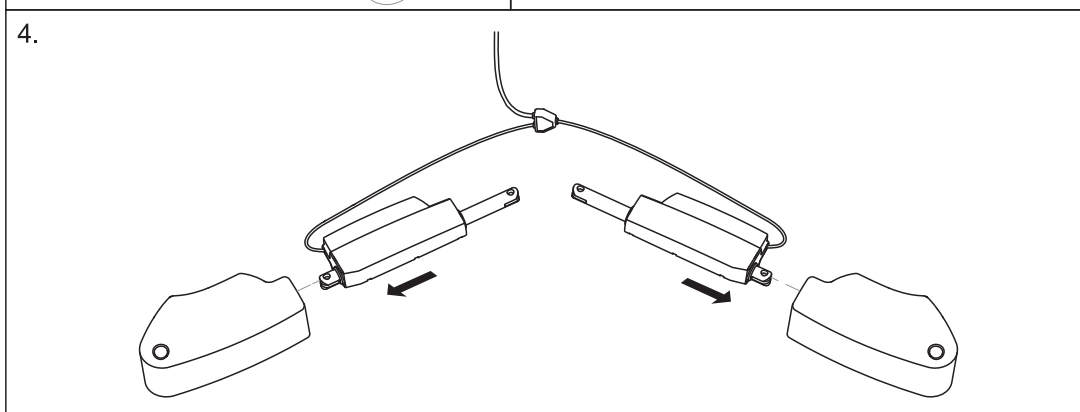
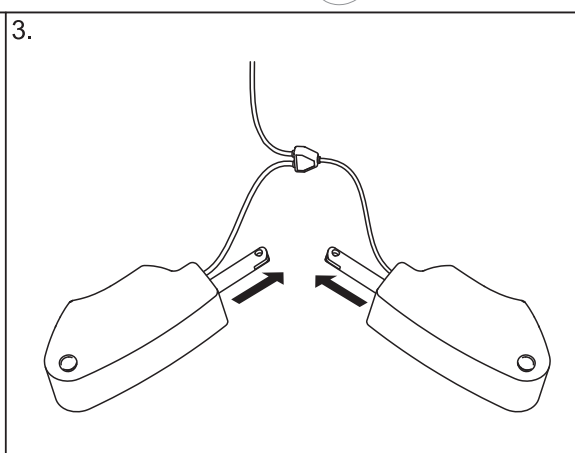
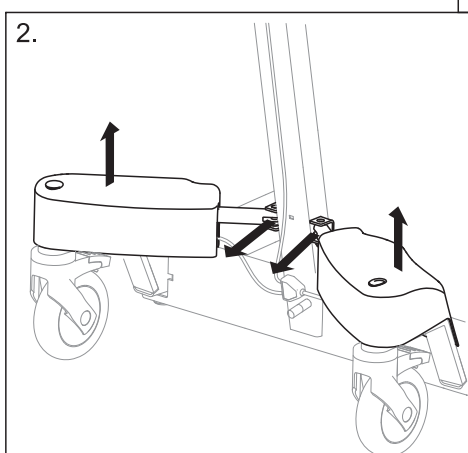
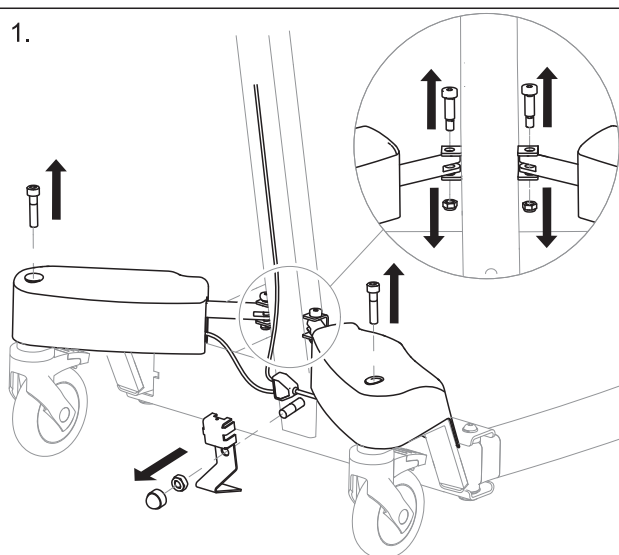
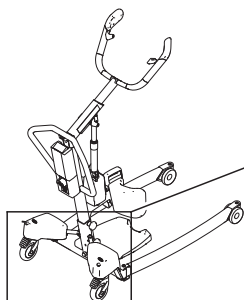
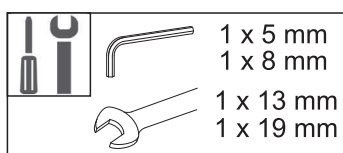


5.6 Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors ohne Abdeckung



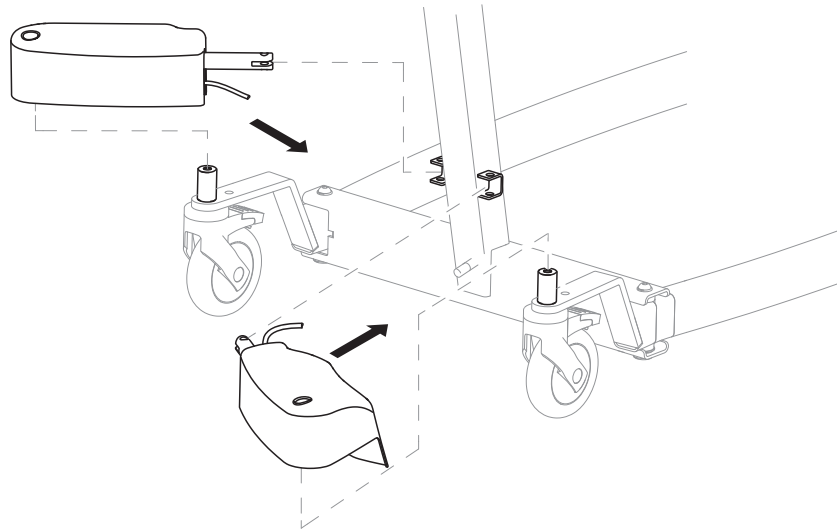
*a. Mittelstarken Schraubensicherungslack auftragen.

5.7 Austauschen eines Schenkel-Verstellmotors mit Abdeckung

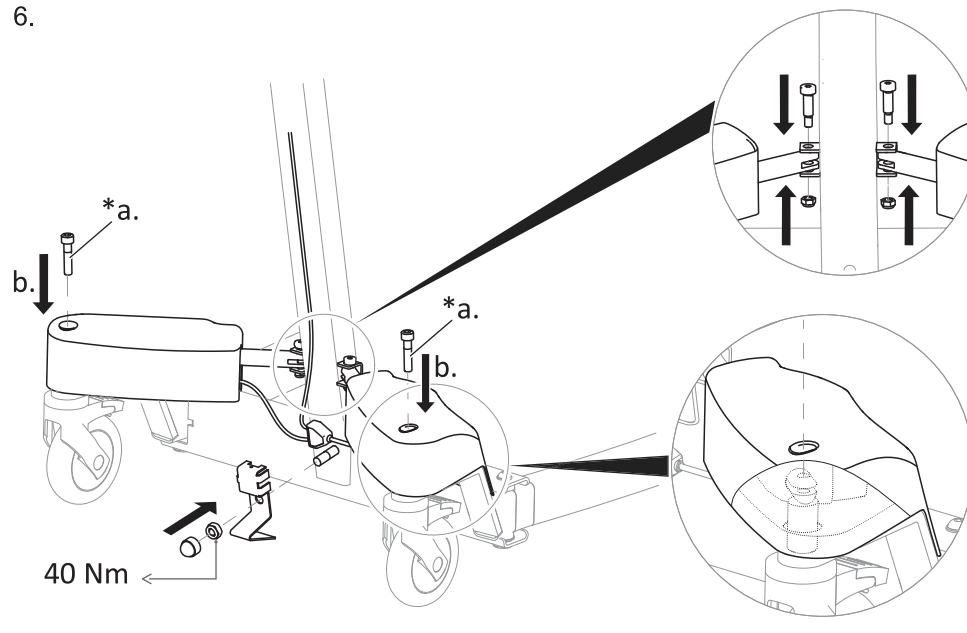




5.

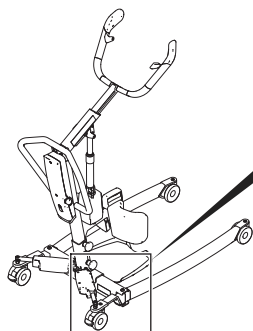
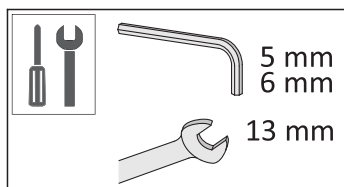


6.

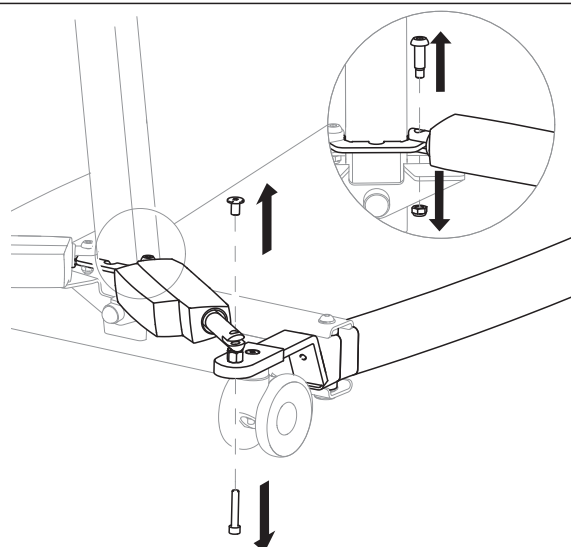


*a. Mittelstarken Schraubensicherungslack auftragen.

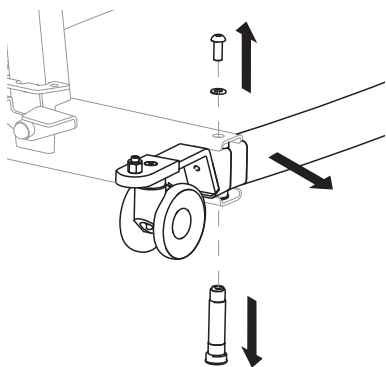
5.8 Austauschen der elektrischen Fußschiene ohne Verstellmotorabdeckung



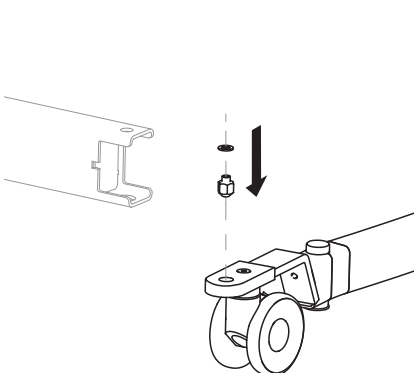
1.



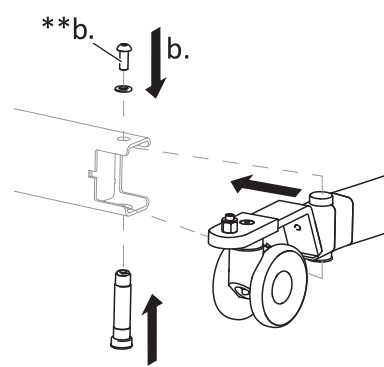
2.



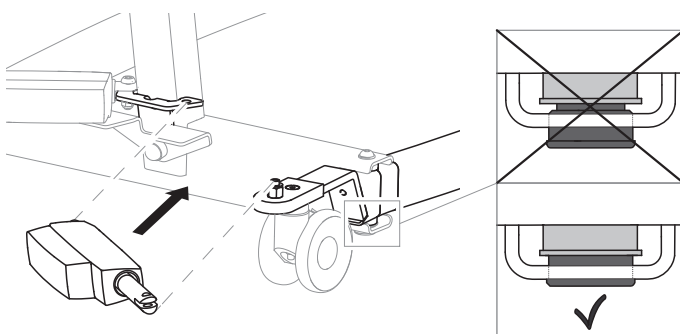
3.



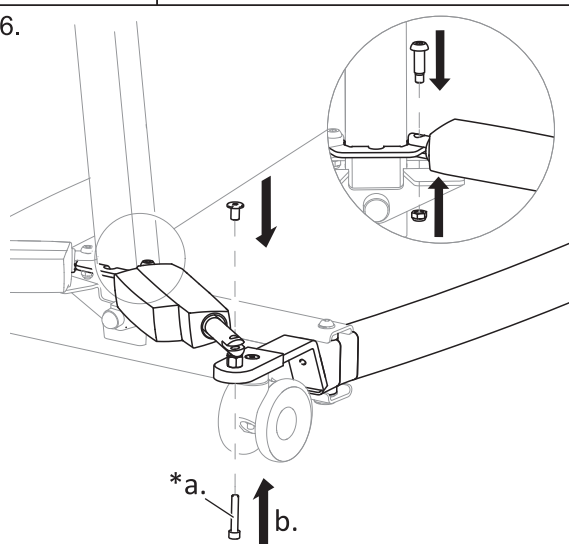
4.



5.



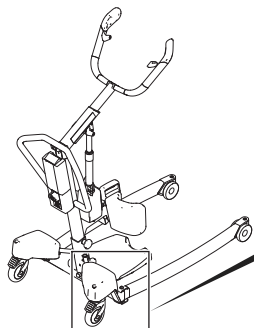
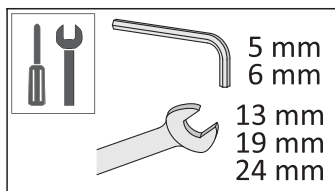
6.



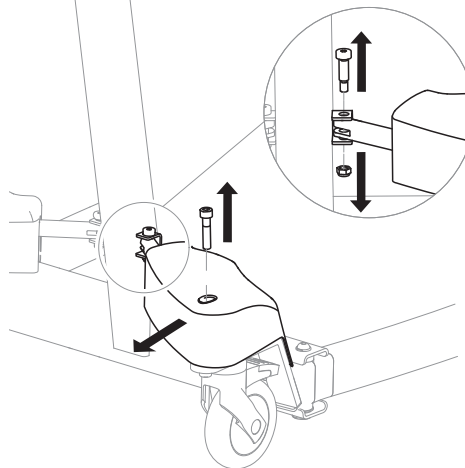
***a.** Mittelstarken Schraubensicherungslack auftragen.

****b.** Starken Schraubensicherungslack auftragen.

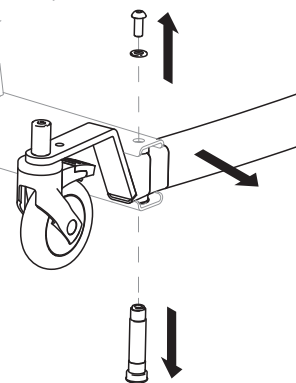
5.9 Austauschen von elektrischen Fußschienen mit Verstellmotorabdeckung



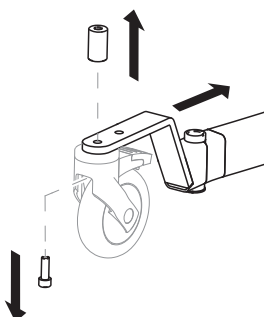
1.



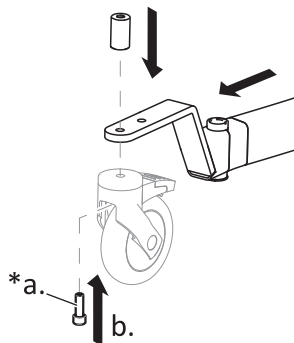
2.



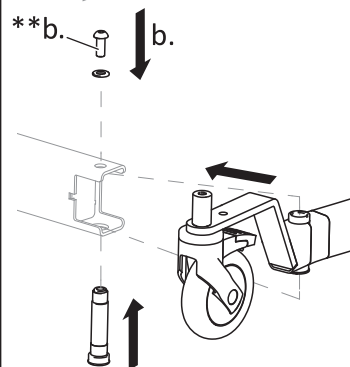
3.



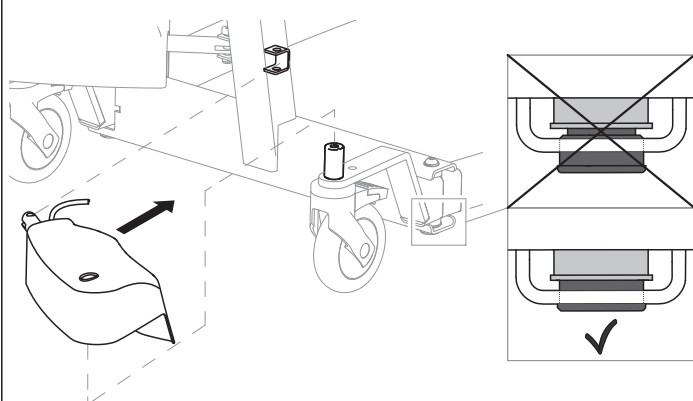
4.



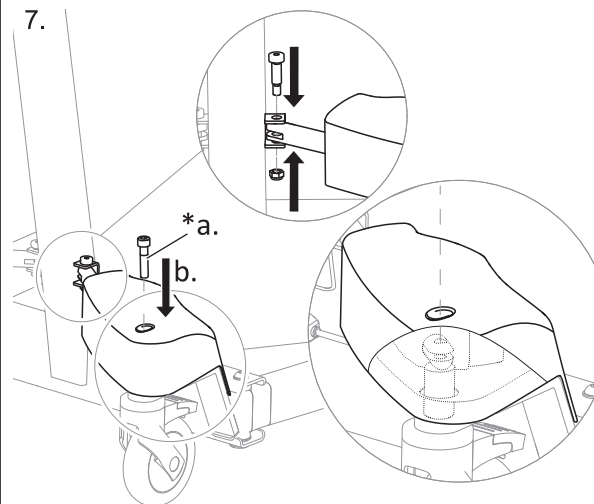
5.



6.



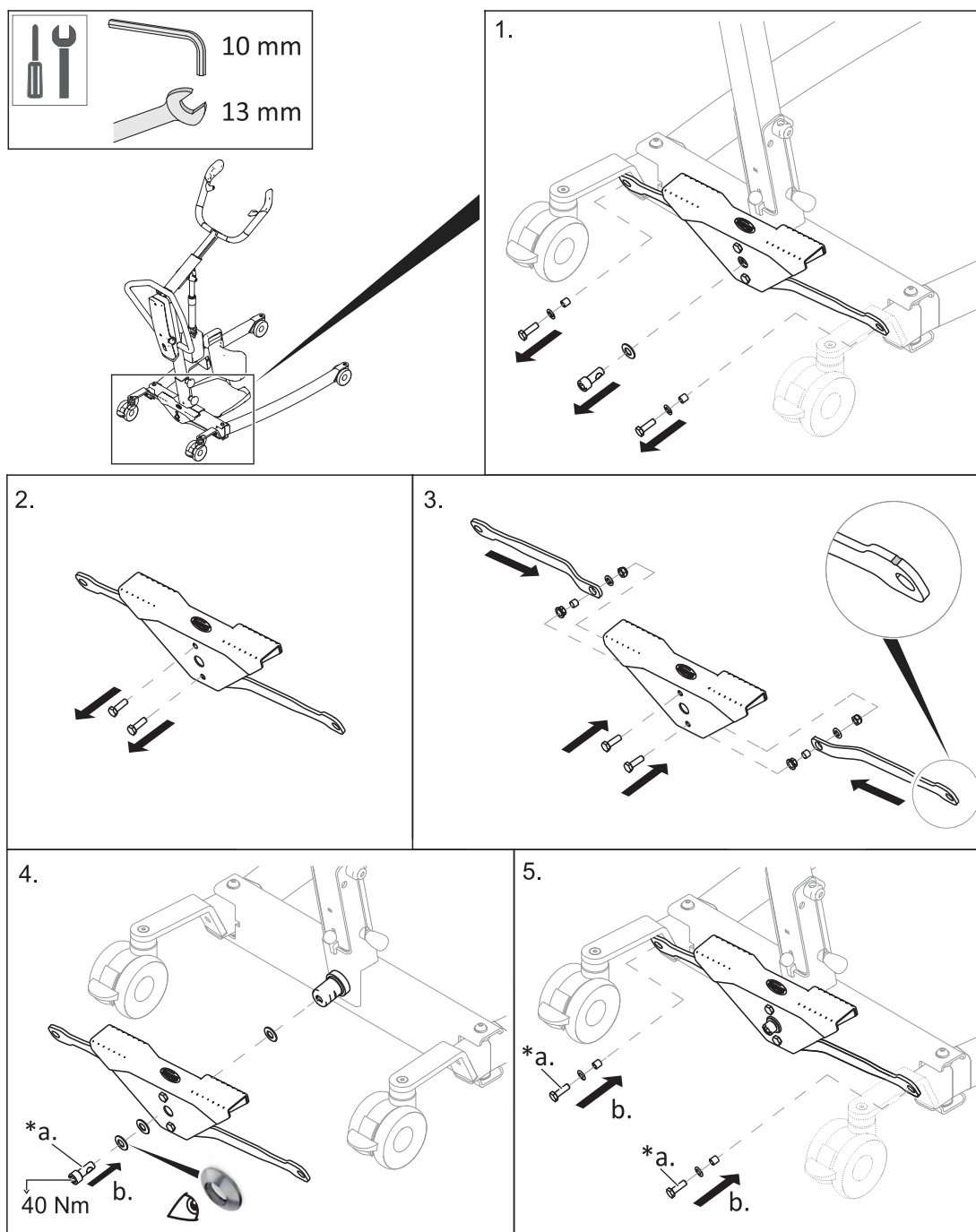
7.



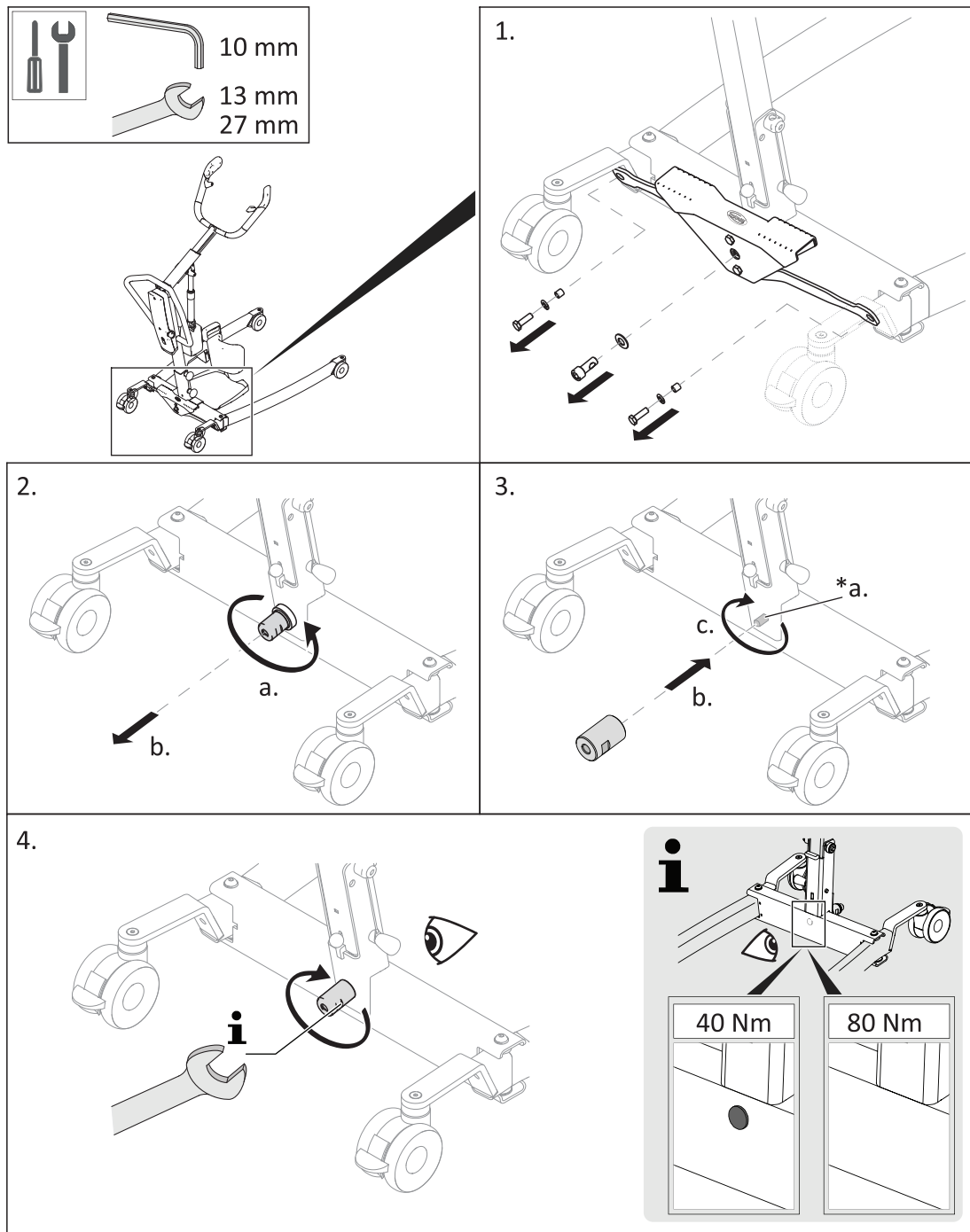
***a.** Mittelstarken Schraubensicherungs-lack auftragen.

****b.** Starken Schraubensicherungs-lack auftragen.

5.10 Austauschen des Fußpedals und/oder der Stangen

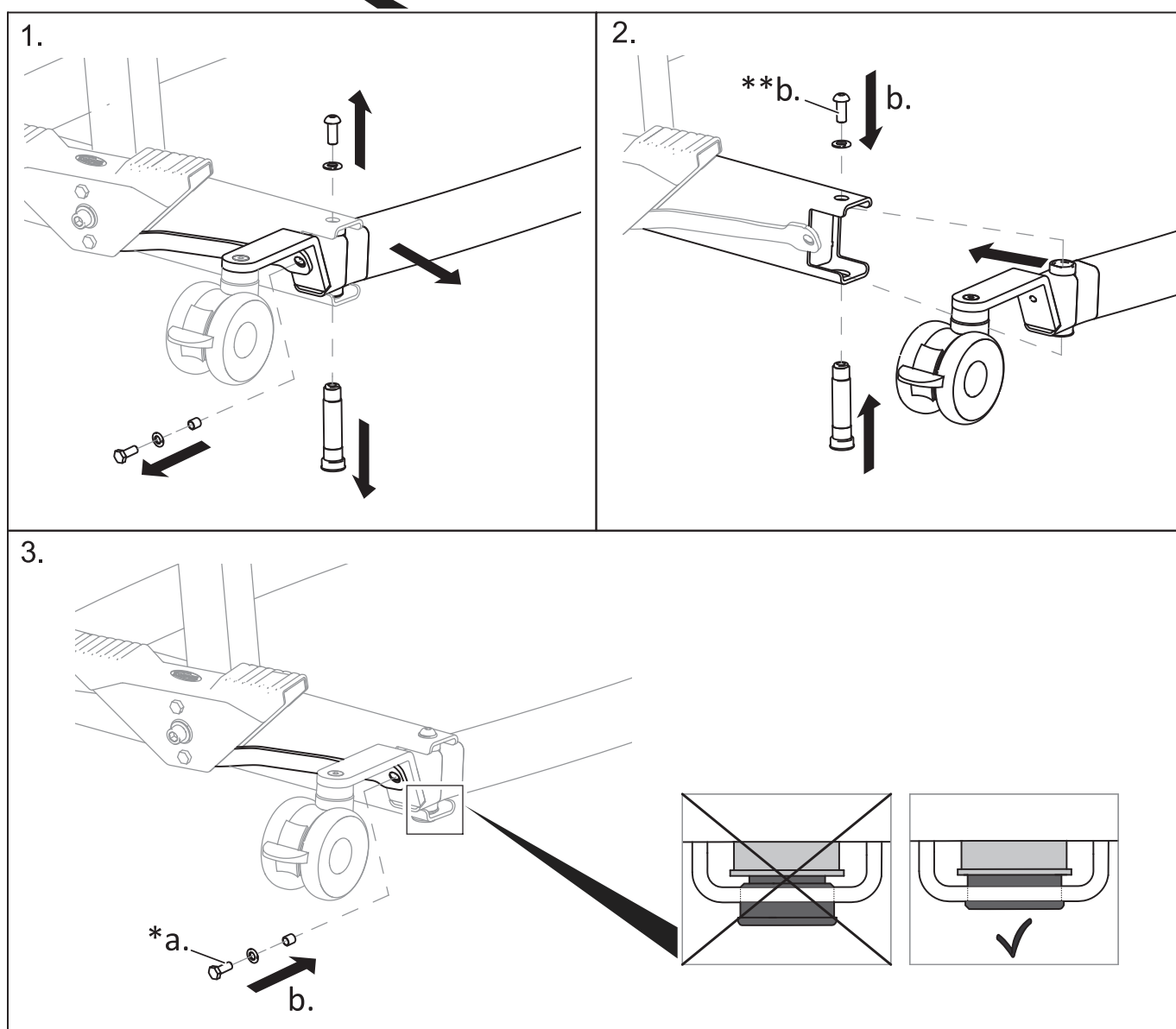
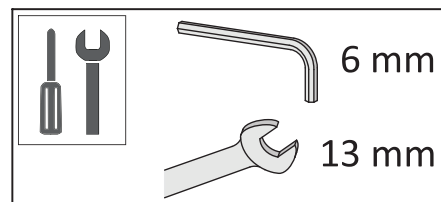
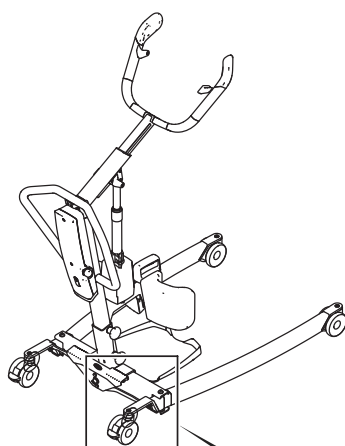


5.10.1 Austauschen der Pedalachse



***a.** Mittelstarken Schraubensicherungslack auftragen.

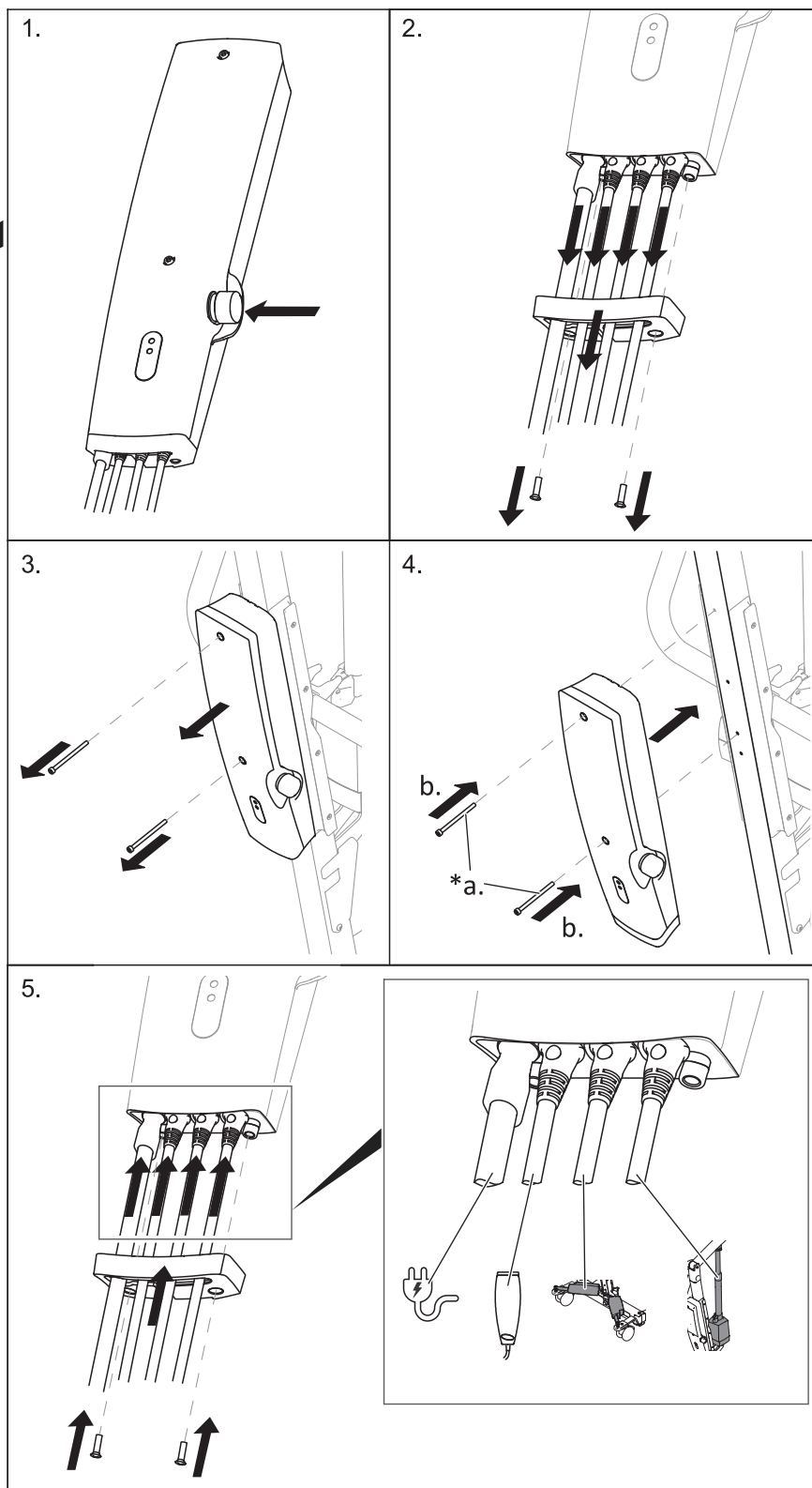
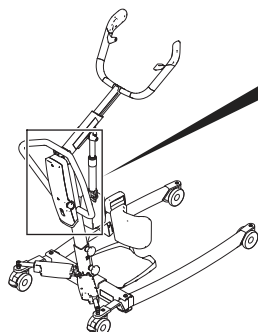
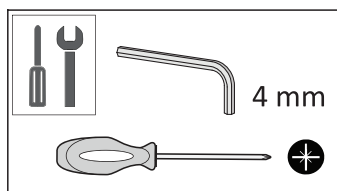
5.11 Austauschen der manuellen Fußschienen



*a. Mittelstarken Schraubensicherungs-lack auftragen.

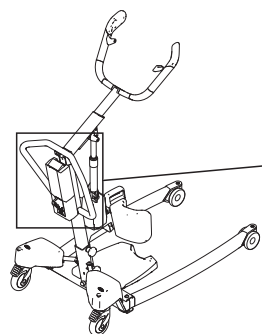
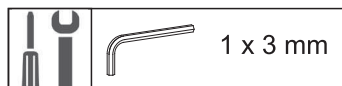
**b. Starken Schraubensicherungs-lack auftragen.

5.12 Austauschen der Steuerungseinheit CBJ Home

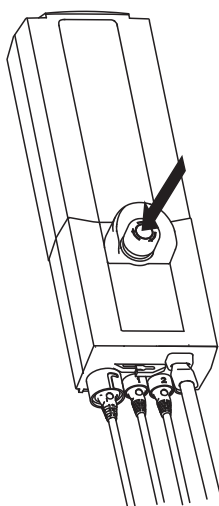


***a.** Mittelstarken Schraubensicherungslack auftragen.

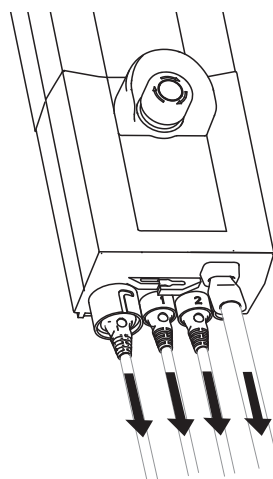
5.13 Austauschen der Steuerungseinheit CBJ Care/CBJ1/CBJ2



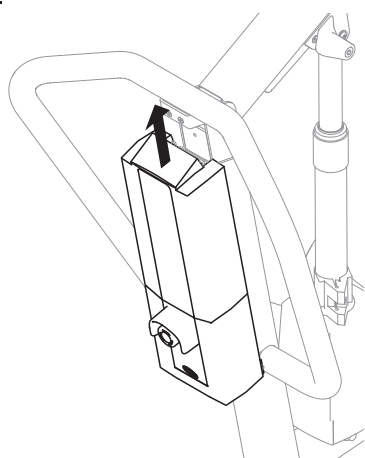
1.



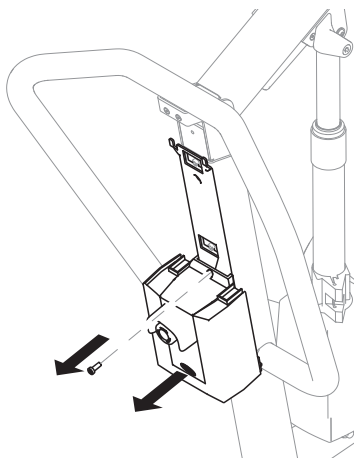
2.



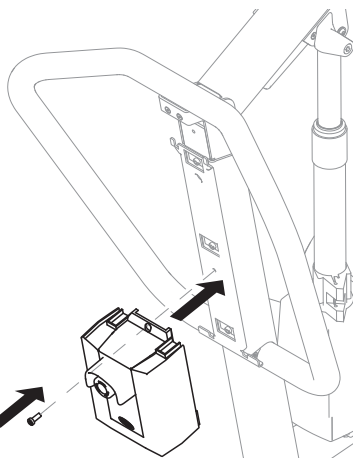
3.



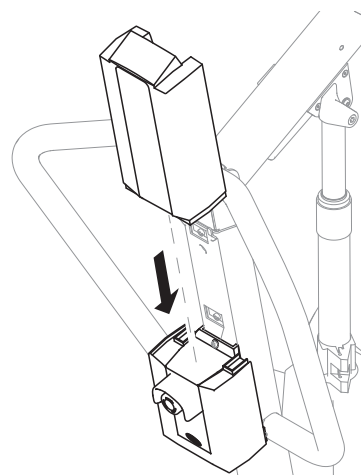
4.



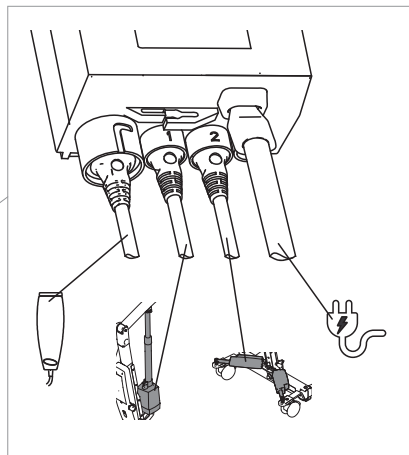
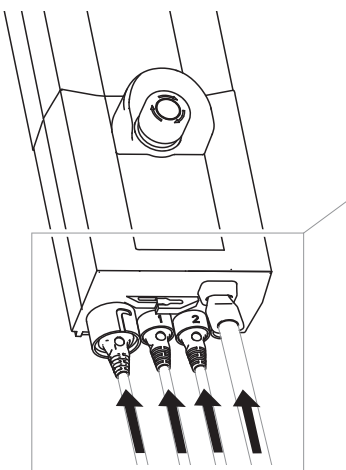
5.



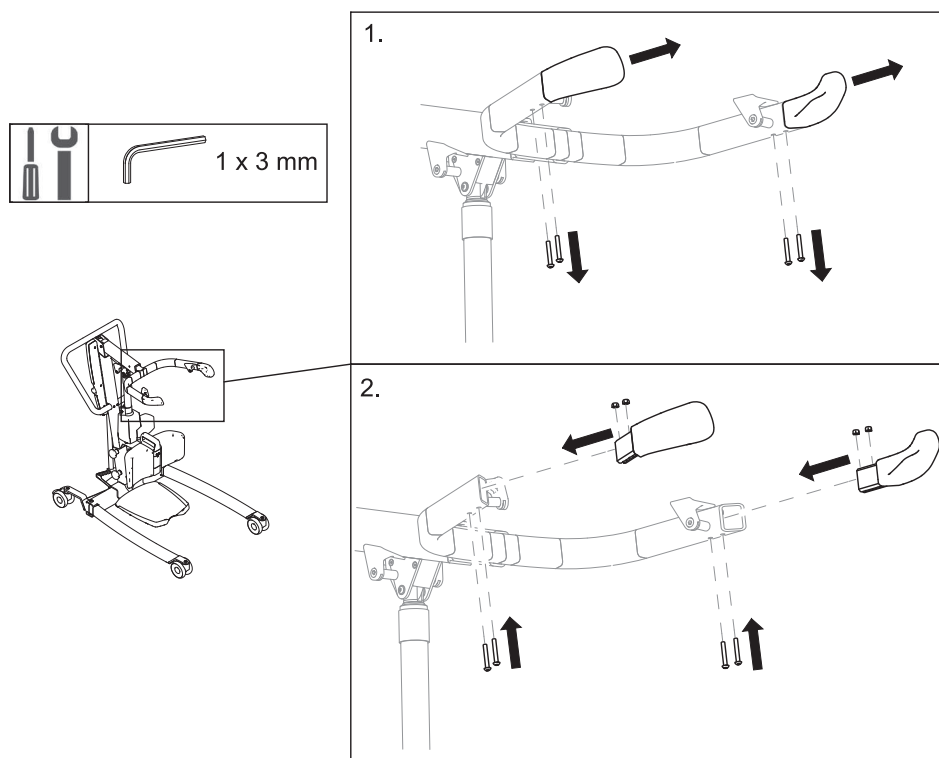
6.



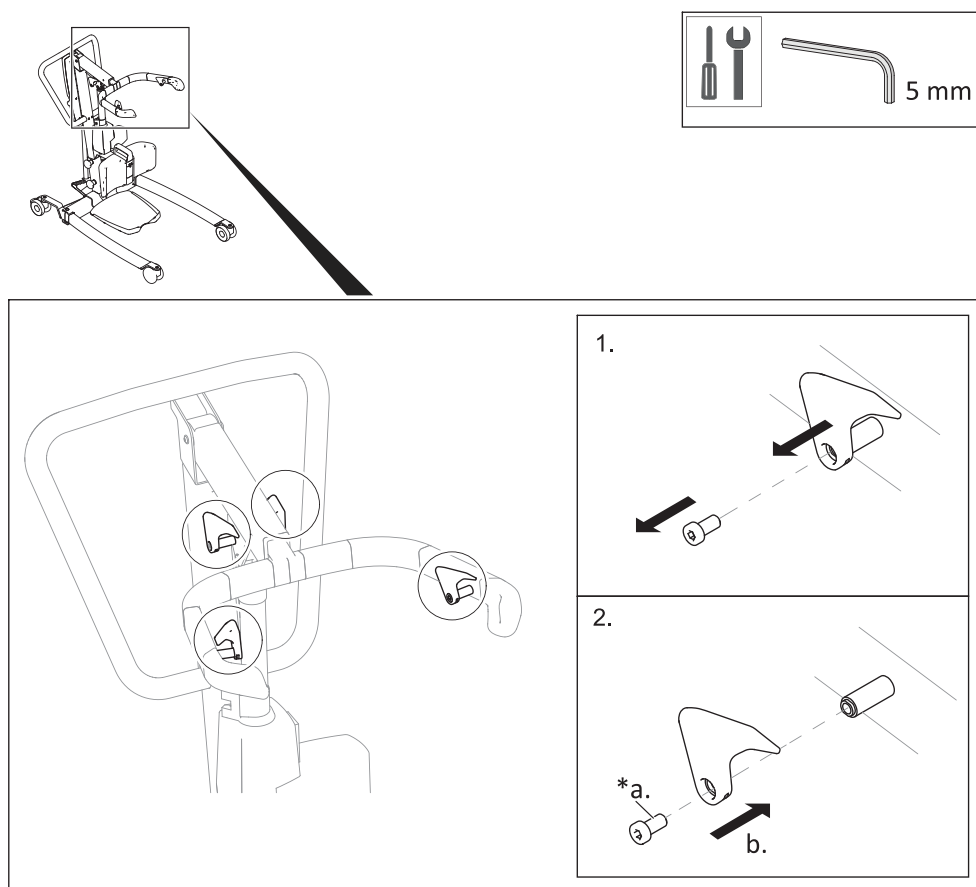
7.



5.14 Austauschen der Handgriffe

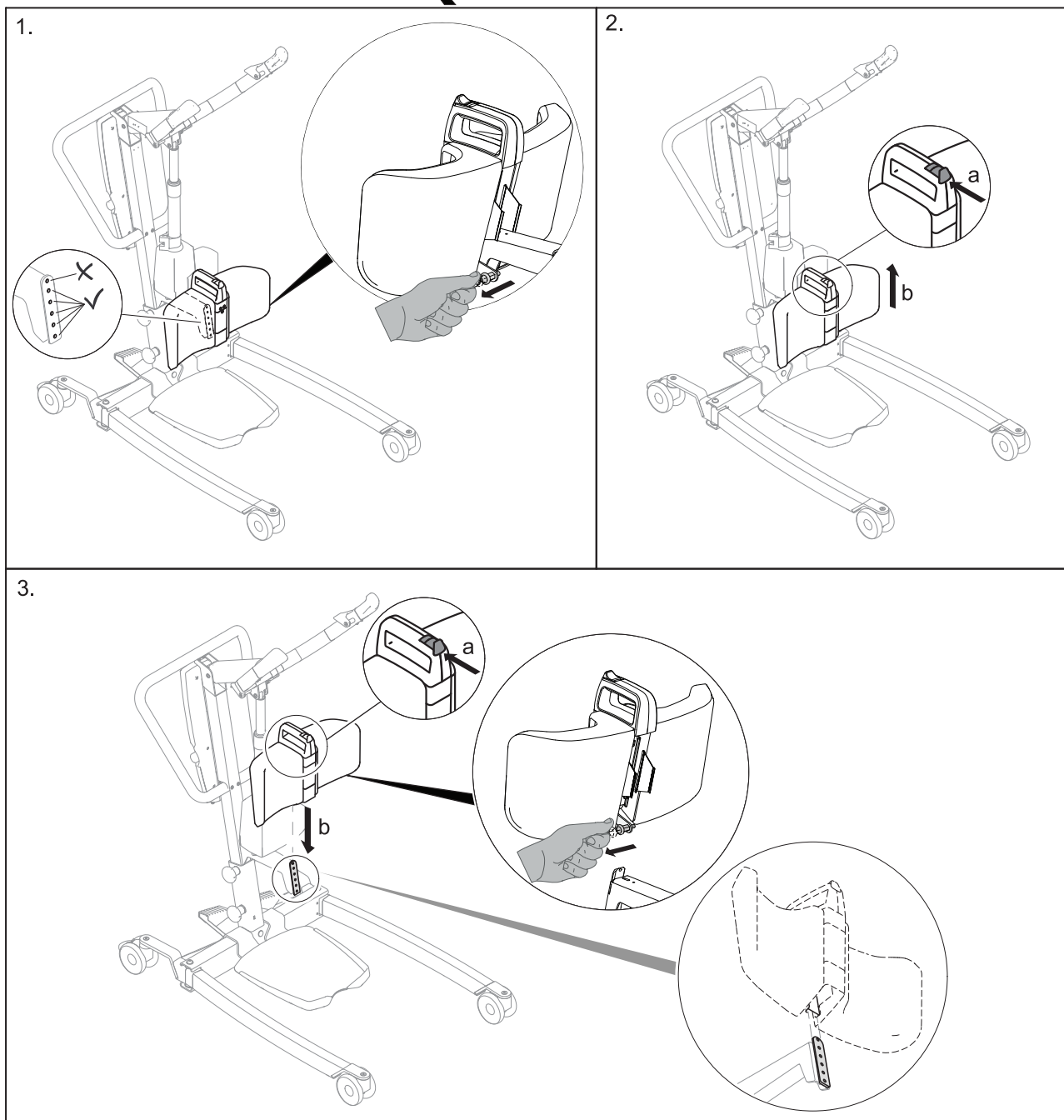
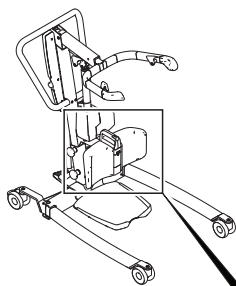


5.15 Austauschen der Haken

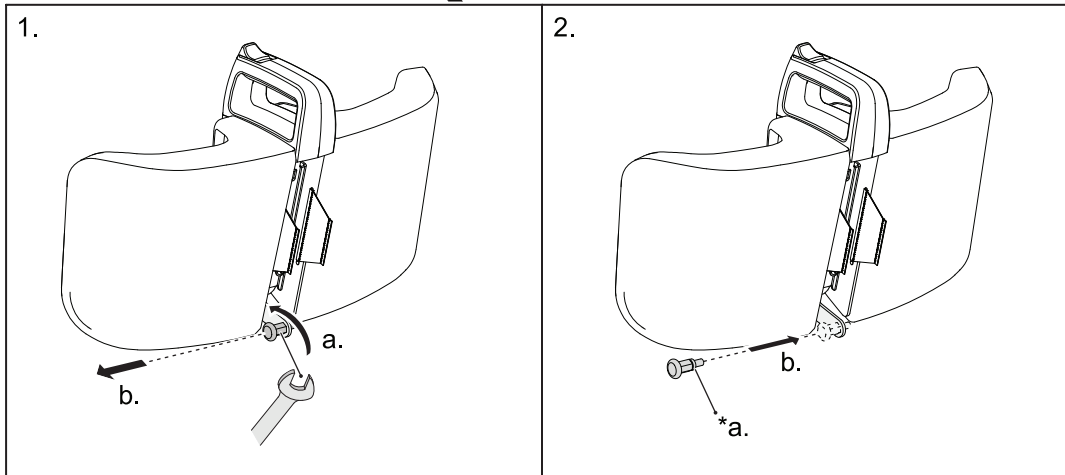
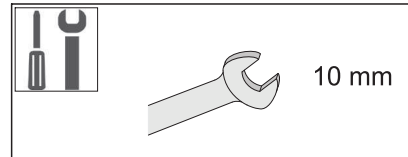
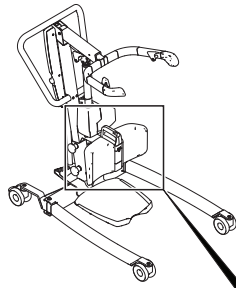


*a. Mittelstarken Schraubensicherungslack auftragen.

5.16 Austauschen der Beinstütze (neue Modelle)

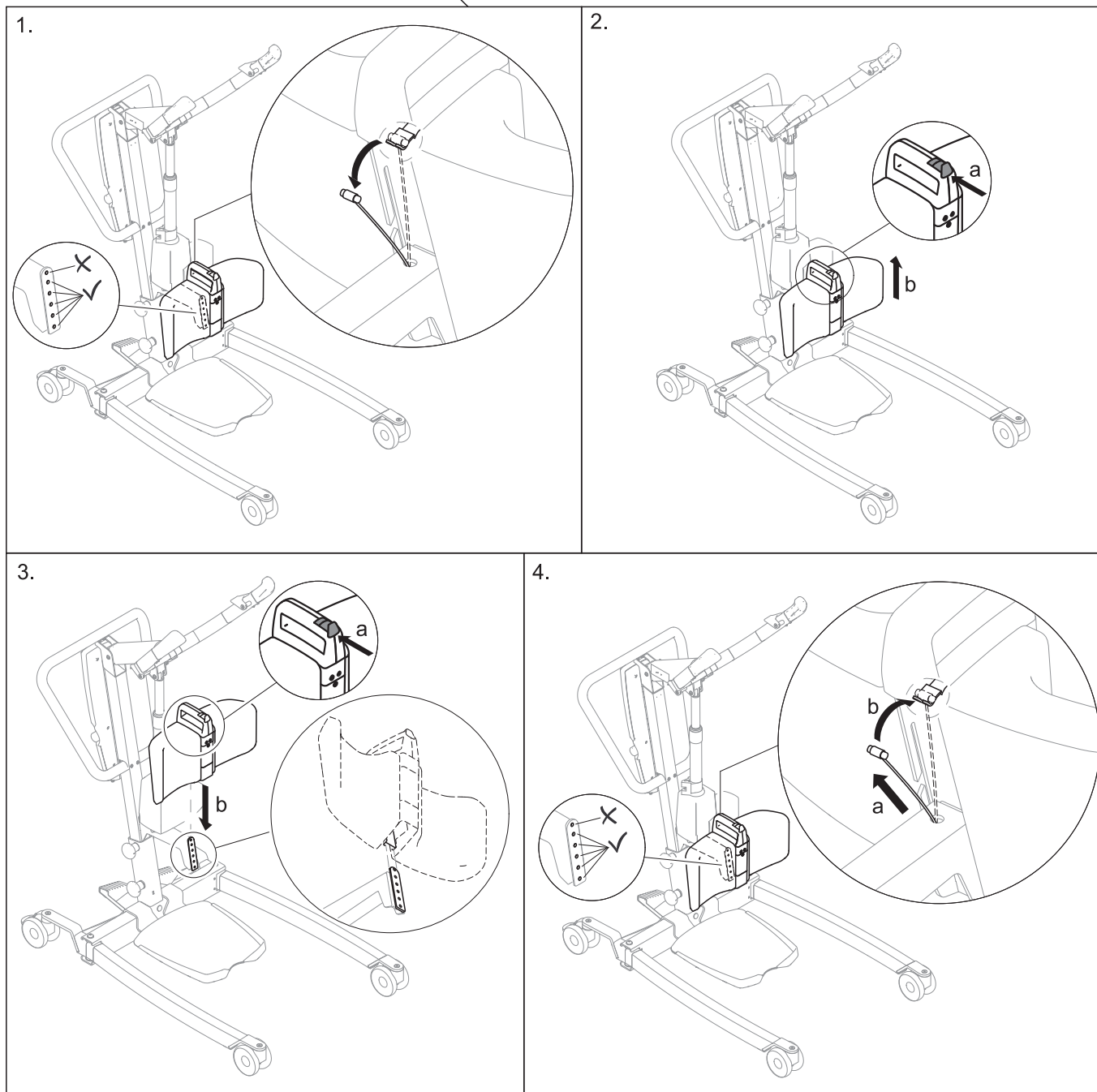
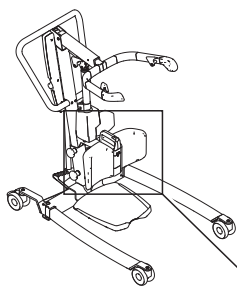


5.17 Einsetzen des Federstifts

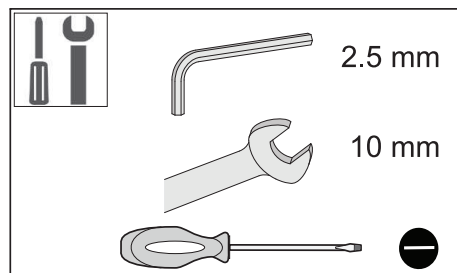
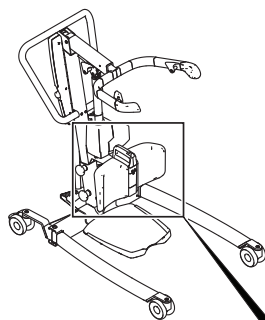


***2a.** Bringen Sie die Gewindesicherung an.

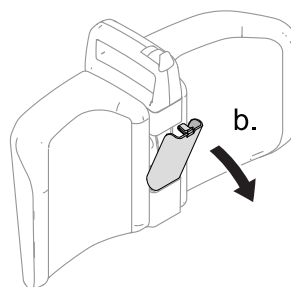
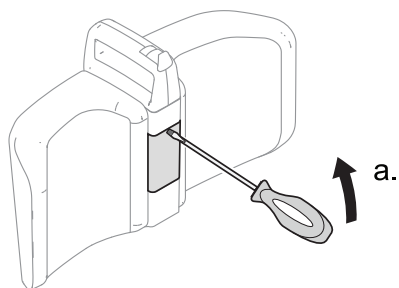
5.18 Austauschen der Beinstütze



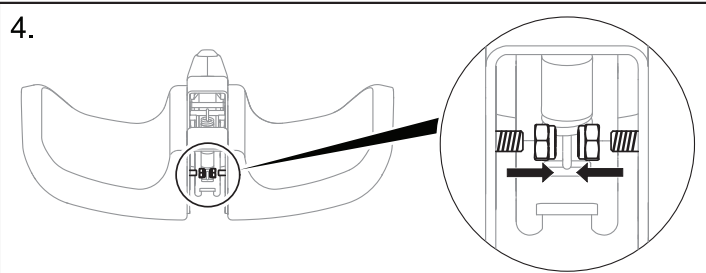
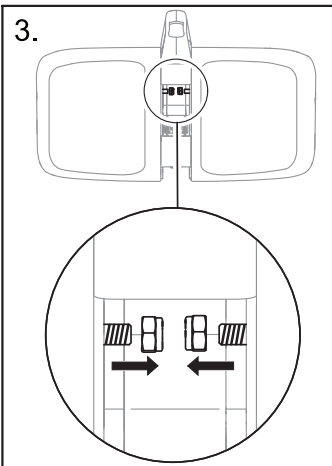
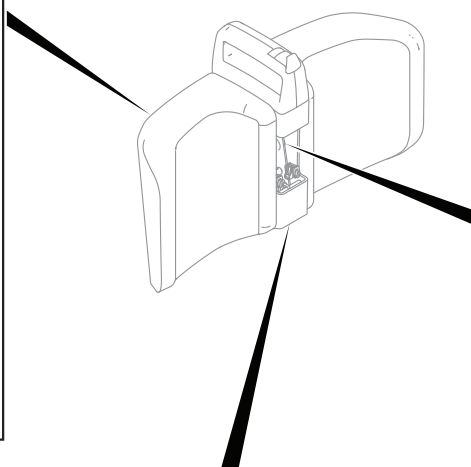
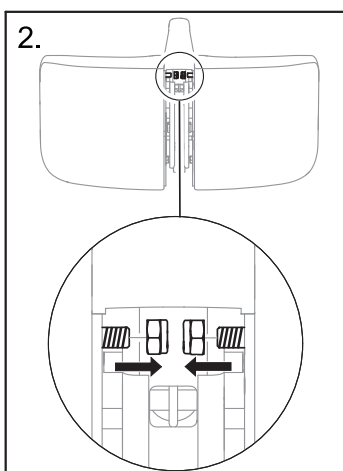
5.19 Austauschen der Schienbeinkissen (neue Modelle)



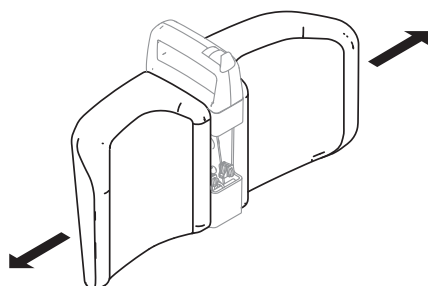
1.



2.

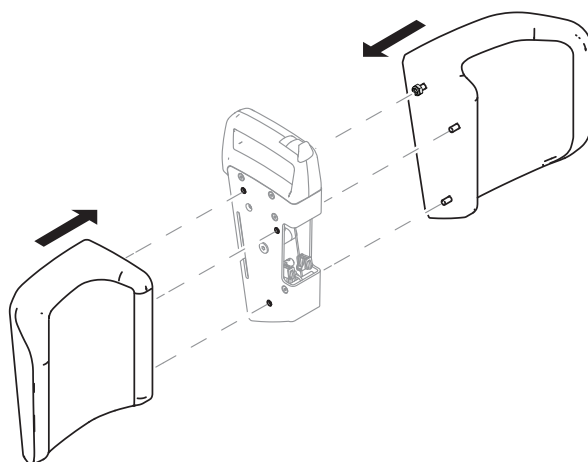


5.

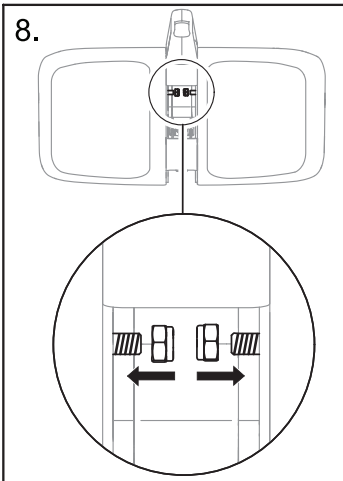
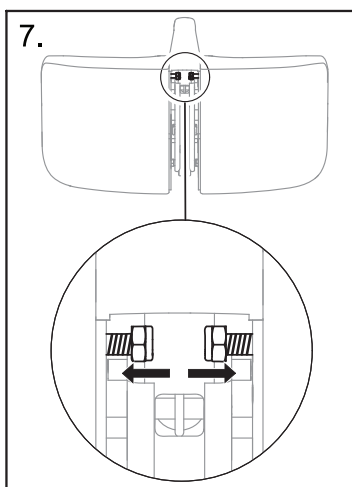




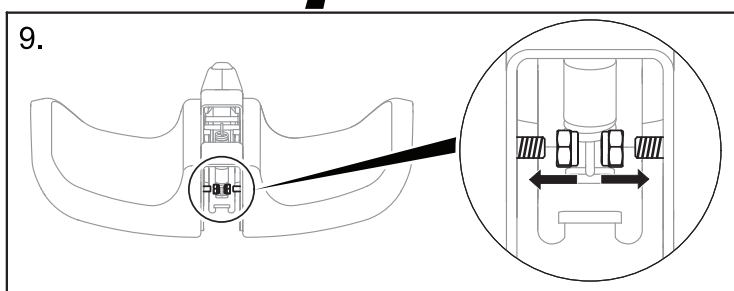
6.



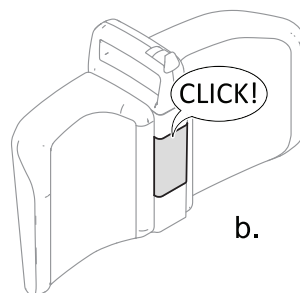
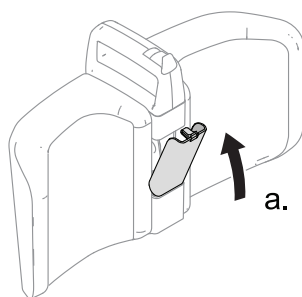
7.



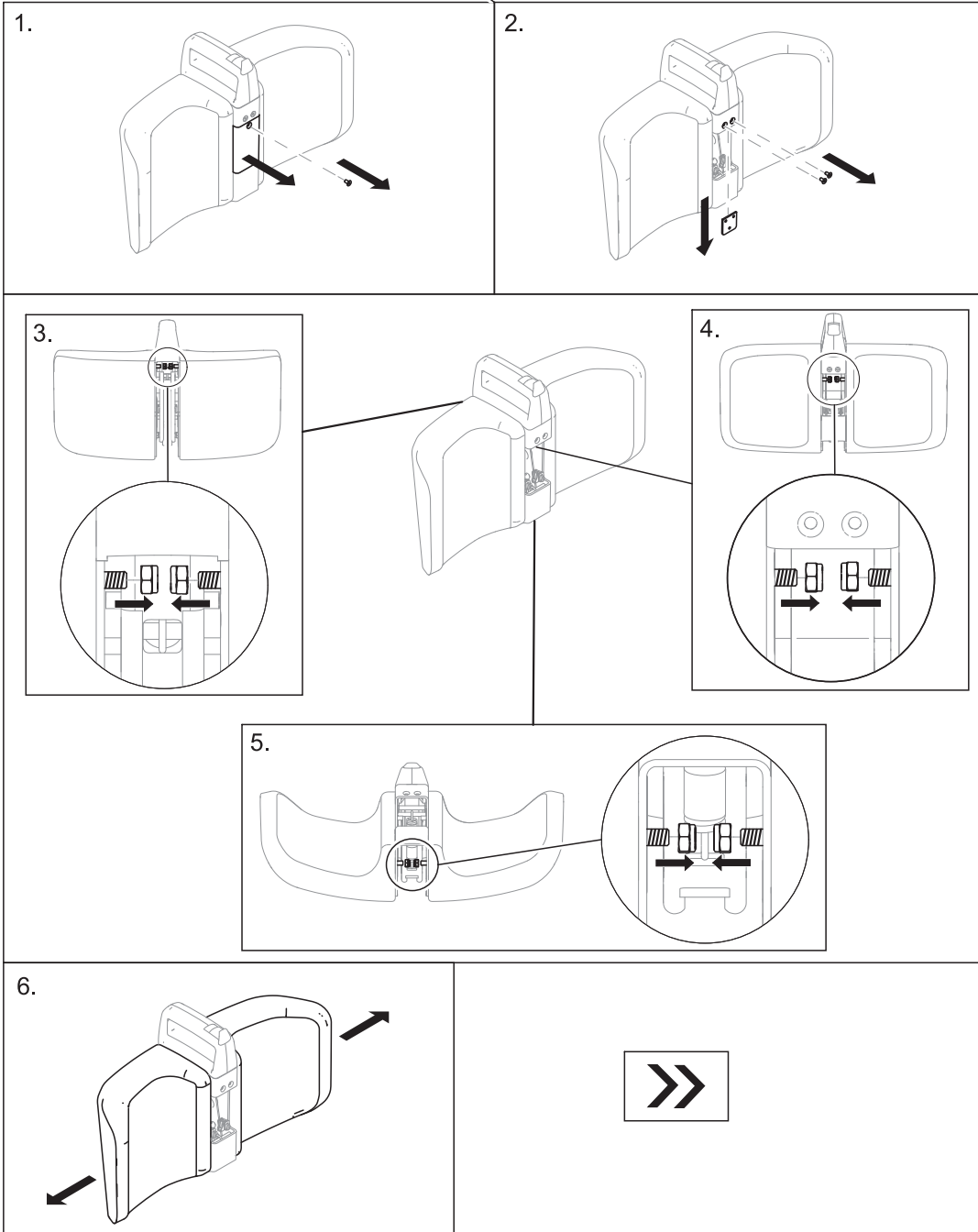
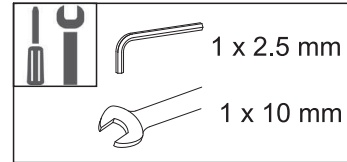
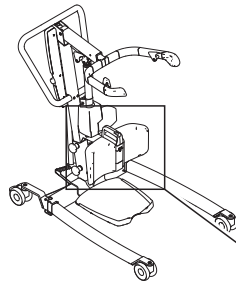
9.



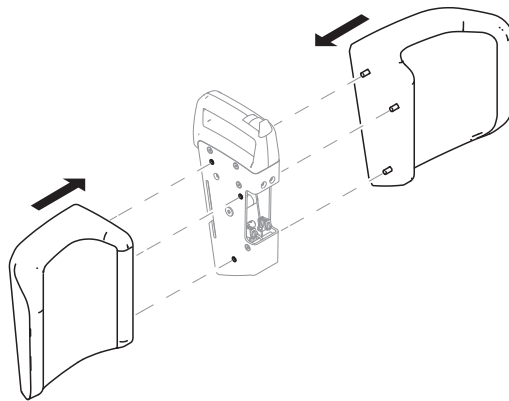
10.



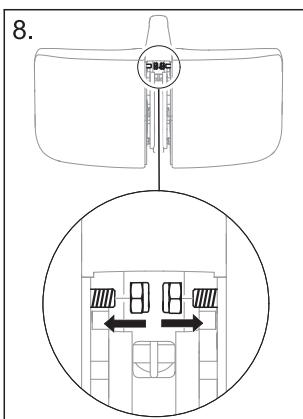
5.20 Austauschen der Schienbeinkissen



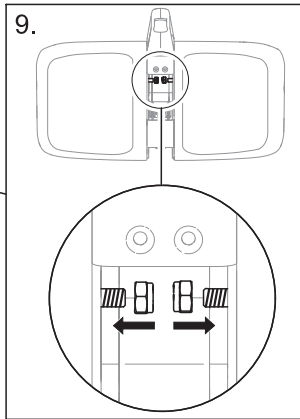
7.



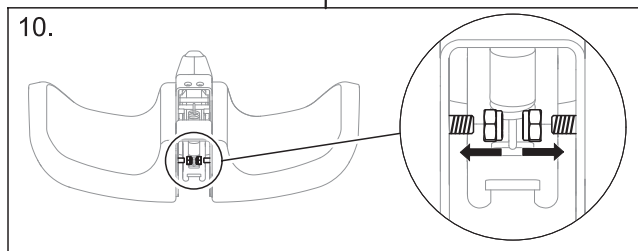
8.



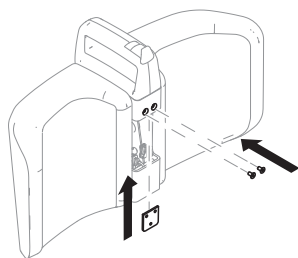
9.



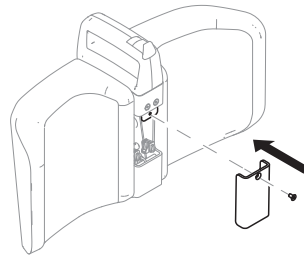
10.



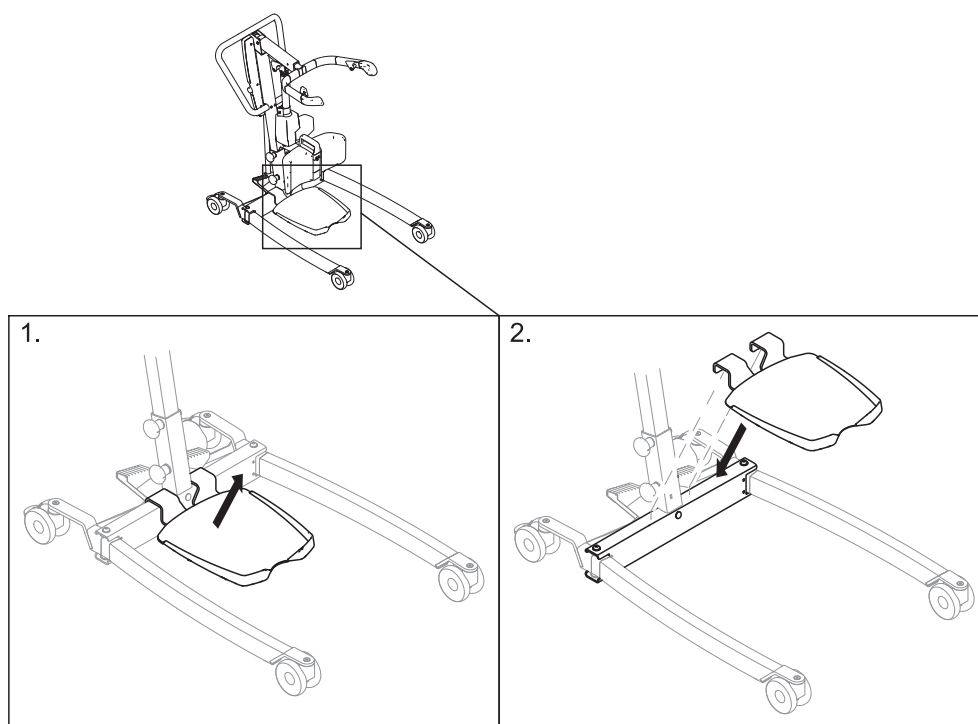
11.



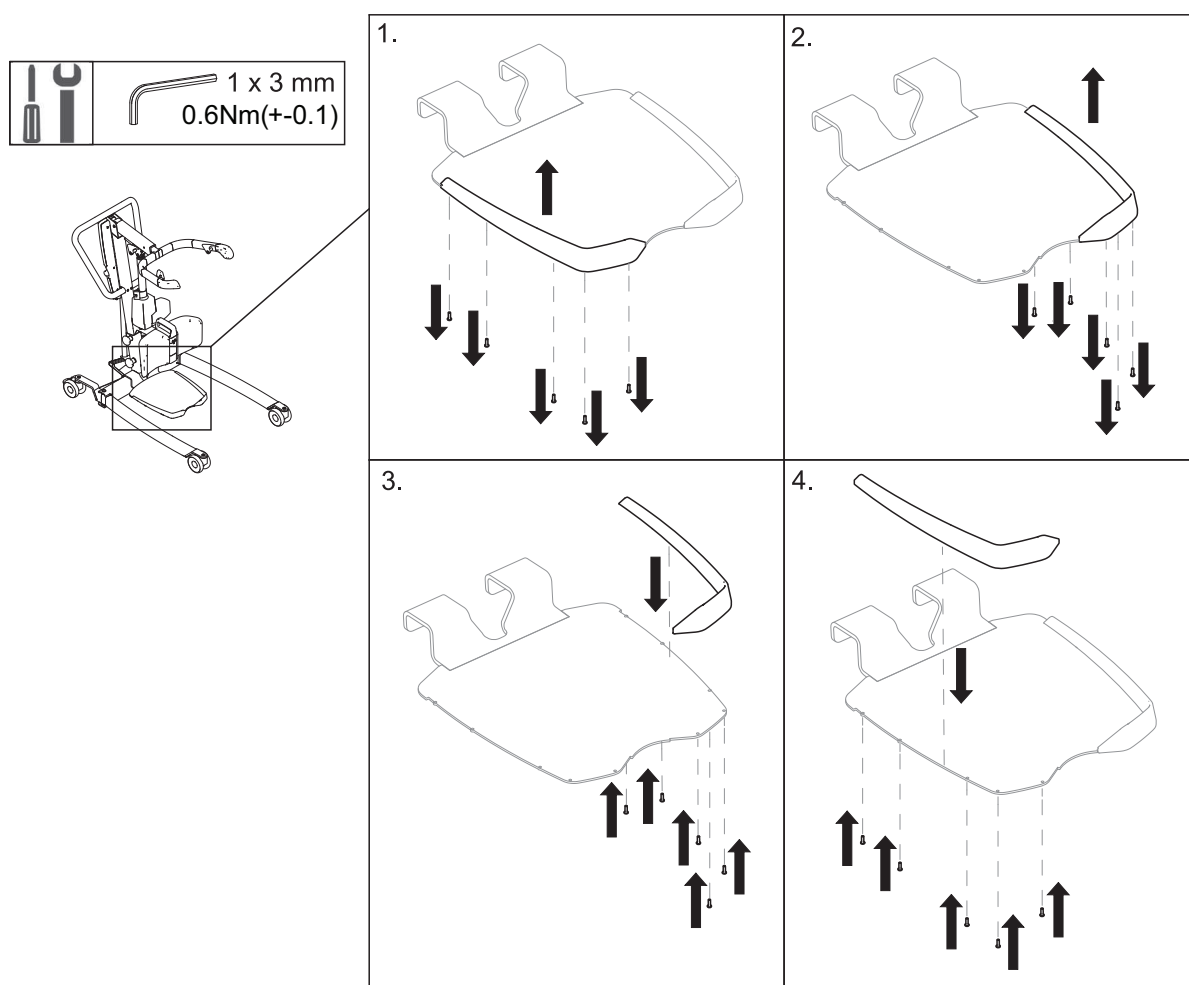
12.



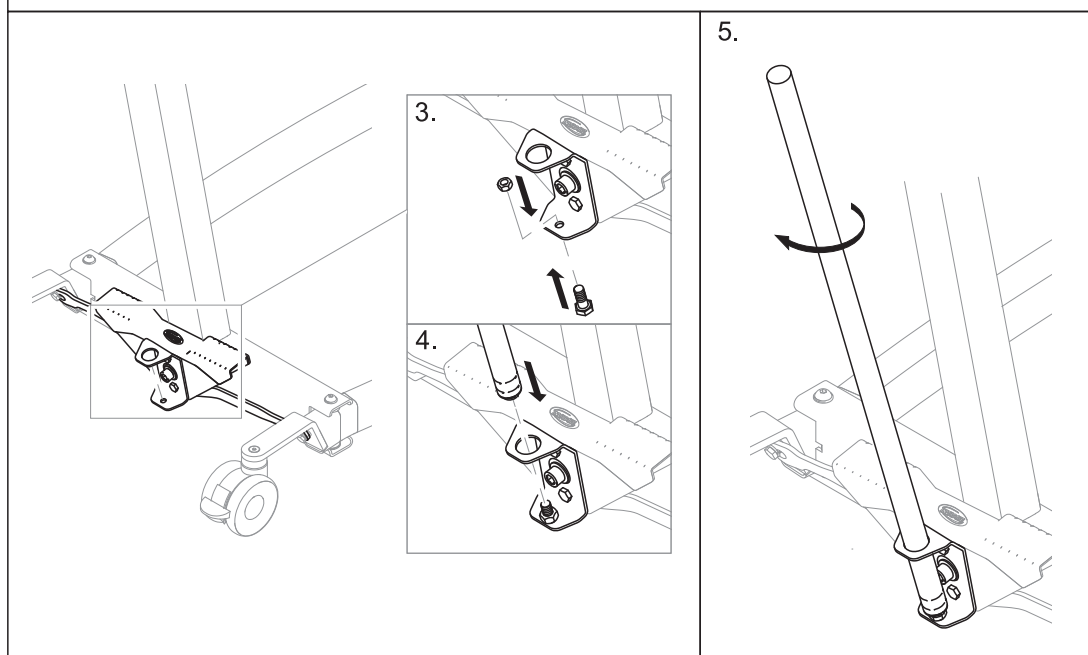
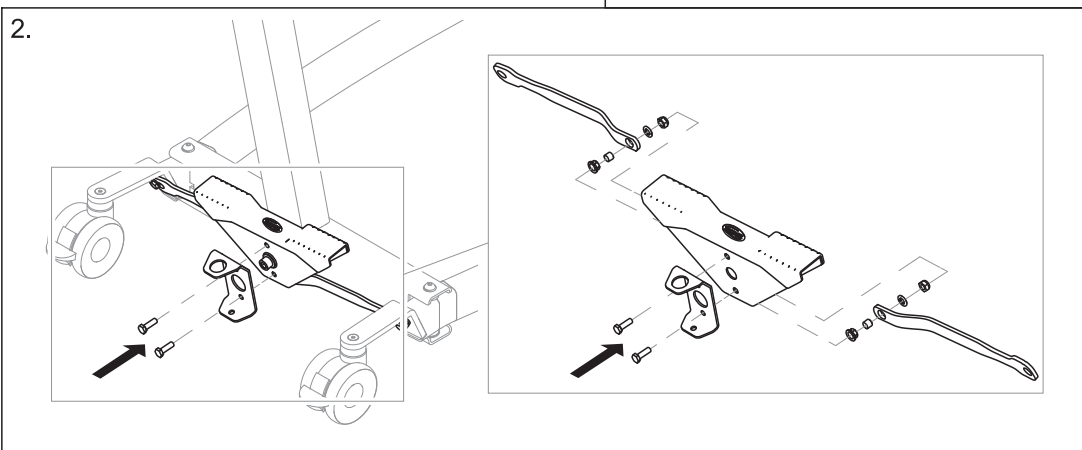
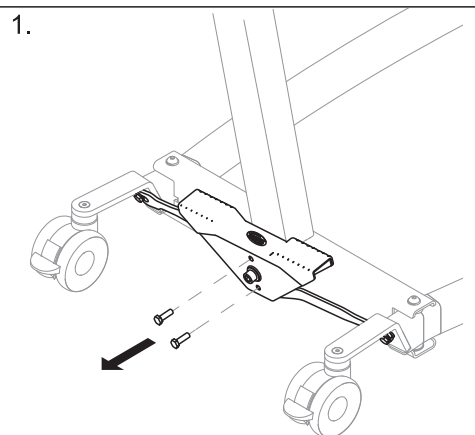
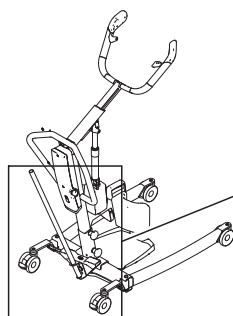
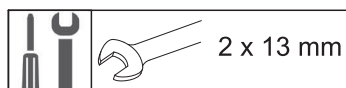
5.21 Austauschen der Fußplatte



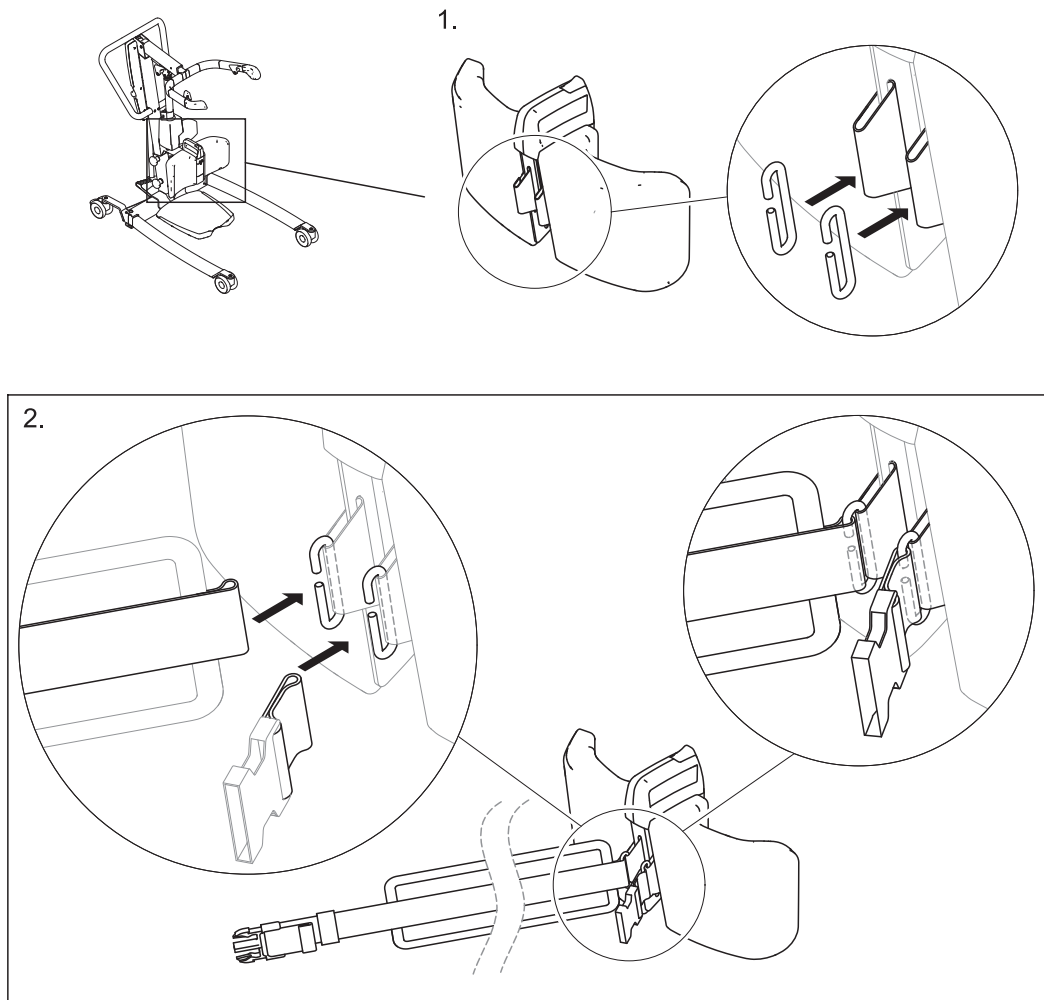
5.22 Austauschen der Fersenstütze



5.23 Montage des Hebels für manuelle Fahrgestellspreizung



5.24 Anbringen des Beingurts





**Vereinigtes Königreich
Großbritannien und Irland:**

Invacare Limited
Pencoed Technology Park, Pencoed
Bridgend CF35 5AQ
Tel.: (+44) (0) 1656 776 200
uk@invacare.com
www.invacare.co.uk

Belgium & Luxemburg:

Invacare nv
Autobaan 22
B-8210 Loppem
Tel: (32) (0)50 83 10 10
Fax: (32) (0)50 83 10 11
marketingbelgium@invacare.com
www.invacare.be

Danmark:

Invacare A/S
Sdr. Ringvej 37
DK-2605 Brøndby
Tel: (45) (0)36 90 00 00
Fax: (45) (0)36 90 00 01
denmark@invacare.com
www.invacare.dk

Deutschland:

Invacare GmbH
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Tel.: (+49) (0)7562 700 0
kontakt@invacare.com
www.invacare.de

Österreich:

Invacare Austria GmbH
Herzog-Odilo-Straße 101
A-5310 Mondsee
Tel: (43) 6232 5535 0
Fax: (43) 6232 5535 4
info-austria@invacare.com
www.invacare.at

Schweiz / Suisse / Svizzera:

Invacare AG
Neuhofweg 51
CH-4147 Aesch BL
Tel.: (41) (0)61 487 70 80
Fax: (41) (0)61 488 19 10
switzerland@invacare.com
www.invacare.ch

España:

Invacare S.A.U
Avenida del Oeste, 50 – 1º-1a
Valencia-46001
Tel: (34) 972 493 214
contactsp@invacare.com
www.invacare.es

France:

Invacare Poirier SAS
Route de St Roch
F-37230 Fondettes
Tel: (33) (0)2 47 62 64 66
contactfr@invacare.com
www.invacare.fr

Italia:

Invacare Mecc San s.r.l.
Via Marco Corner, 19
I-36016 Thiene (VI)
Tel.: (39) (0)0445 38 00 59
servizioclienti@invacare.com
www.invacare.it

Nederland:

Invacare BV
Galvanistraat 14-3
NL-6716 AE Ede
Tel.: (31) (0)318 695 757
nederland@invacare.com
www.invacare.nl

Norwegen:

Besøksadresse:
(Büroadressen)
Invacare AS
Brynsveien 16
0667 Oslo
Tel.: (47) (0)22 57 95 00
norway@invacare.com
www.invacare.no

Norwegen:

Vareleveringsadresse:
(Lager / Technische Abt.)
Østensjøveien 19
0661 Oslo
eknisk@invacare.com
www.invacare.no

Portugal:

Invacare Portugal II, Lda
Rua Estrada Velha, 949
P-4465-784 Leça do Balio
Tel.: (351) (0)225 193 360
portugal@invacare.com
www.invacare.pt

Finnland:

Camp Mobility
Patamäenkatu 5, 33900 Tampere
Tel.: (+358) (0)9 35076310
info@campmobility.fi
www.campmobility.fi

Schweden:

Invacare AB
Fagerstagatan 9
S-163 53 Spånga
Tel.: (46) (0)8 761 70 90
Fax: (+46) (0)8 761 81 08
sweden@invacare.com
www.invacare.se

Australien:

Invacare Australia Pty. Ltd.
Building 5, Unit F, 161 Manchester Rd
Auburn, Sydney, NSW 2144
Australien
Telefon: 1800 460 460
Fax: 1800 814 367
orders@invacare.com.au
www.invacare.com.au

New Zealand:

Invacare New Zealand Ltd
4 Westfield Place, Mt Wellington
1060
Neuseeland
Telefon: 0800 468 222
Fax: 0800 807 788
sales@invacare.co.nz
www.invacare.co.nz



Invacare Portugal Unipessoal, Lda
Rua Estrada Velha 949
4465-784 Leça do Balio
Portugal

